Wekanntmachung.

Wie fehen uns veranlaßt, bie ortspoligeiliche Borfdrift, ble Strafenreinigung betreffenb, mit bem Unfügen in Erinnerung gu bringen, baß 3uwiberhandlungen mit Delb bis gu 60 Mark ober imit Daft bis gu 14 Tagen bestraft werben.

Die Reinigung ber Straffen, Gehwege, fowie aller bon ber Strafe aus fichtbaren hofraume, Tranfaagden und Wintel hat ben Mittwoch und Camstag, wenn auf biefe Tage ein ebotener Feiertag fällt, jeweils tage gubor und zwar vom 1. April bis 30. Seutember einschließlich abends zwischen 6 und 7 Uhr und vom 1. Oftober bis 31. Marz einschließlich abends zwischen 4 und 5 Uhr zu geschehen. Diese Berpstichtung erstreckt fich auf famtliche Strafeen, Wege und Gagien, einschließlich ber bie Stadt durchziehenden Laubstraffen.

Sin Sommer find bie gepflafterien und ungepflafterien Strafen. fowte bie Dehmege bor bem Rehren mit frifchem Waffer gu beteffen. Muferbem find bie Gehmege bei trocener und beifer Bitterung zweimal bes Tags, morgens vor 9 1the und abenbe had 6 Uhr, mit frifdem Waffer ju begießen.

In ben Strafen, Plagen und Bffeniliden Unlagen ift es perboten Bapiere, Doftabfalle, Drangenichalen und bergl. megaumerfen und liegen gu laffen.

Das Bargermelfteramt : Rehm.



Am Sonntag, den 25. Mai 1913, abends 1/29 Uhr. findet in den "Bautz'schen Sälen"

Fruhjahrs-Konzert

Tanzunterhaltung statt, wozu die Mitglieder, sowie Gaste freundlichst

eingeladen werden. Der Vorstand.

NB. Es haben nur Mitglieder, sowie eingeladen

kann morgen Mittwoch Mittag abgeholt werden.

Brauerei Schaffhauser Emmendingen.

NB. Es werden noch einige Abnehmer angenommen.

Prima gelbfleifchige, gelbschalige Malta-Kartoffeln pro Pfund 18 Bfennia.

Feinstes Schmalz

Pfund 67 Pfennig.

leber 230 in Eff. Lothr., Baben, Luremburg, Saargemund.

Attferate finden in ben "Bretogauer Nache

Spezialgeschäft jur Pelzwaren, Kute und



Vertreter: Gustev Bloch, Kaufmann. Emmendingen, Karl Friedrichstr.

Ich suche für meine vorzüglich konstruierten Handfeuerlöscher "Excelsior" und sanitäre Apparate an einigen Plätzen solv. Herren, welche zu Industriellen, Theatern, Sanatorien etc. gute Verbindung haben. Herren, die für eigene Rechnung kaufen, erhalten den Vorzug. Geff. Anfragen unter Angaben der bisherigen Tätigkeit und einigen Referenzen an

Max Rentsch, Dresden-A. 1. Fabrik für Handfeuerlöscher "Excelsior". 2939

reinigen die Nieren.

Jur grühjahrshur trinken Sie bel Storungen der Lierenfunlitionen und der Barnorgane, Steinleiden und Gicht taglich frihmorgens A Slaice Carola Beilquelle; 10 Slafden geuligen, um Sie von der gunftigen Wirkung ju liverzeugen; fragen Sie Ihren Bausargi! 5 In allen Apotheken, Drogerien und Mineralwafferhandlungen erbaltlich:

wo ilche vorräilg, direkter Bezng. Kuiprolpehte is. Erinkvorfchriften d. Barolabad Rappokaweller, Sadvogelen Daubinieberlage für Emmenbingen und Balbfirdi: 6. 21. Daller, Mineralwafferfabrit, Emmendingen, Telefon 63. erner ju faben in ber Drogerie 2816, Reichelt, Emmendingen, Tel. 16.



Landwirte!

verzinst ener Gelb und macht eure Milche wirticaft nugbringend, burch Anschaffung eines "Westfalia" Separators, hagrscharfe Entrahmung, leichteste Reinigung. Der Separators, paarlcharse Entrahmung, leichteste Reinigung. Der Separator hat automatische Delung, keine Schmierlöcher, hängende Spindel, kein Palelager, bie ganze Krommel läuft auf ein Belvzipedkugellager, daher der leichte Gang. Weit über 100000 "Beftfalia"-Centrifugen arbeiten gur bollfen Bufriedenheit der Befibor. Gröfte Lebens.

dauer, billigfte Breife. Berlangen Sie toften W. D. II 110 giter Alleg. Ronig, Schloffermftr., Wihl i. B.

Weine

Staliener à St. 20 Pfg.

Judifiation für den Begirk

Emmendingen

Brunnenftraffe Dr. 24.

3ch ftelle noch einige tudtige

faufferer u. Wiederverkänfer

Darmreinigungstee "Frangula" beftes Abführmittel ver Batet 50 d. Sugo Rromer, Emmenbingen.

A S I Ind. Innfenten Aptelwein Bruteier für bie Mitgliegarantiert rein ber bes lanbm. Beg.=Bereins i hat zu verkaufen 20 Pfg., fouft 30 Pfg. pro St. ferner Bruteier von Rrengung weißer Winanbottes u. weißer

Wilh. Hess Küsermeister, Teningen.

Jarolify Dlimmel errengt Dr. Buffeb's tongen. trierte Bflaugen. Dahrung. Unerreicht in feiner unbergleich lichen Wirkung & Batet 15, 25, 40, 65 Bf. u. Dit. 1.— Nur bei:

Mutterldwein mit Jungen bat gu verkaufen

Mathias Meinbold, Waled. a, Uppiges maar

t die Sehnfucht aller Dlabchen und frauen. Wer mit bunnem, fcmadem Dage, Ropffchinnen und haarausfall und Zucker's Special-Krilu-ter-Haarnihriett (Doje 60 Pf.)

Sängerrunde Hochbere

Emmenbingen. Morgen, Mittwert, abends 1/19 1164 Brobe. Bollgabliges und pragifes Erichels nen wird erwartet.

Windthorftbund

Bente Dienstag Abenb 1/28 finden Tiebebolle und biett. Anf

Damen

wally Jost, Etrafburg i. C.,

Schiffleutstaben Mr. 19, I. Zelevbon 2014. 290

Polosseum

■Martinstor

(Tramhaltestelle).

d. Fürstlichen Oper in Monte

Carlo, grosse Welt-Attraction:

Freiburg heisst:

Haben Sie das Pariser

Luftballet schon ge-

Kassa 73/4, Anfang 81/4 Uhr.

Vorverkauf Nober, Kaiserstr. 44

Haarausfall

Schuppen, befeitigt bas herrlich duftenbe Arnika Blutenol "Bodin" Jeben fanr wird pracifig, & Ff-50 Pf. Man mafche öftere mit Dr.

Buficb's Brenneffelfpiritus. à Ft. 75 Pfg. Rur bei: W. Beigelt, Progerie, Emmendingen.

Verloren

febe Dabe, wenn Sie elegan

auftreten wollen, ohne Erbal gu benugen. Diefes Probutt ift gur Pflege guten Schubwerls unentbehr.

lig. 2Bagner, Sandwirt, Mundingen

junge Auh mit Milch, unter gweien bie Bahl. Rollmardreute, Daus

In verkaufen

Wegen Linfaabe De

Ruhrmerle ein

10 Jahre altes, ftar fes Bugpferb 3

bertaufen. 293

Verlammlung. Freunde willfommen. Gute Betel Der Berftanb.

Evangel. Kirdendor Abfahrt jum Ansfing 6.56

nicht 7.56. F Hofgut. P Eine halbe Stunde bon

Dofgut mit ichonen Gebäulichteiten. ca. 26 Morgen ertragreiche ebene Ferner die andern Attrak- Biefen u. ebenfobiel Aderland tionen, welche sämtliche nen und Weidberg, eignet fich sehr für Freiburg sind. Das mo- gut jur Milchwirtschaft sowie mentane Tagesgespriich von jur Biehzucht, auf fofort gu verpachten.

Befiter Rarl Beif. Dietenbach, Babu-Station Birdjarten. Krankenkasse

unter Aufsicht Kaiserl. Aufsichtsamts Privatversieh. in Berlin m. gr. Mitgl.-Stand u. gr. Vermögen, edel-gesinnten, dem sozialsten Empfinden angepassion Bedingungen, coulant in Schadenragalierung. 2922 Schadenregulierung, sucht überall tüchtige Mitarbeiter. ewerbungen mit Rückporto an die Direktion Stuttgart,

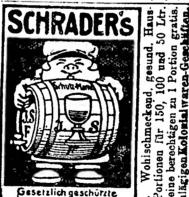
"Stix"

Champignystr, 29/31.

nach einmaligem Auslegen wurden sofort 83 tote Ratten abgeliefert.

Alleinverkauf: Hugo Kromer Emmendingen. 704 Saatwellckorn und Saatmais

t gu haben bel Ludwig Cauter, Gärtner Emmendingen am Bahnhof.



MOST-SUBSTANZEN

It Jahrzehnten anerkannt seit Jantiehnien anerkannt und allseitig begehrtzur denk barein fachsten Herstellung eines billigen, wohlbekömm-lichen Familiangetränkes. wo nicht, vom Engros-Vertrieb: Th. Zimmermann, Lahr.

la Schwemmsteine billig Bernh. Beckers, Coblenz.

tombiniertem Kräuter-Sham poon (Pat. 20 Bf.), baneben regel

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Beilnge:

Amtliges Perkundigungsblatt des Amtobegirhs Emmendingen und der Amtogerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen.

Berbreitet in ben Amtobegirfien Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Relegramm-Abreffe: Dolter, Gmmenbingen.

Ettenheim, Waldfird und am Saiferftuft.

Aloden-Seilagene Umtliches Berfündigungsblatt bes Amtse begirts Emmenbingen (Umtsgerichtsbegirte Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Banbmanns (seitig Muftriert). Breisgauer Conntagsblatt (Cleitig Muftriert).

Der Weine und Obfibau im babifd. Oberland. Speziell für bas Marigrafferland u. ben Breisgan.

Wernfor. : Emmenbingen B, Freiburg 1892

sbaut, an allen wichtigen Punkten des Spieles stellen die engli- 128,4 (1908), 32,1 (1909) und 25,3 Mill. Mark (1910) geschährt

Bir. 116 I. Blatt (Evang: Brudens.)

Erfcheint jagl. mit Ausnahms ber Gomp i. Felerfifte.

Abonnementapreis: burch bie Post frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch bie Lusträger frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Insertionspreis:
bie einspalt, Bestigelse ober beren Raum 15 Pfg., bei Bsterer Wieberholung entsprechender Rabatt, im Restlameteil pro Beils 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilhr pro Tausenb 6 Mt.

Emmendingen, Mit woch, 21. Mai 1913

48. Jahrgang

Gnglifde Schadguge.

Wenn irgendwo auf der Welt die Kriegsfurie über bas Tageblatt" stellt fest, baß England sich bas wichtigste Schluß hauptursache ber zur Zwangsversteigerung führenden Rotlage tft, feinen Tribut in Berfien, und, ohne Lohengrinschiffe gu riften ober Panthersprünge nach Agadir zu machen wie wir, gieht es ben Gewinn ein. Rad bem beutscheenglischen Bag babbahnvertrag fest fich England entgultig in Rowett feft, es gewinnt ben weitaus beffen Safen am perfifden Golf und bagu an Umland fo viel, wie fein Berg begehrt. Es gewinnt aber auch bas Recht, die Bagbabbahn borthin weiferzuhauen,

jum Schutz der deutschen Interessen nötig ist. Wehr kann banlichkeiten, dabei 214mal außerdem sonstiger liegenschaftlicher zirk Mannheim und Seidelberg. 8. 3. über ben Stand ber Angelegenheit nicht gesagt werden." Besit, lediglich unüberbautes Gelande nur in 230 Fallen (25,5

Lage fügen wird. Es scheint also, truge Deutschland aus ber iche ausschließlich ober vornehmlich Wohnsweden bienten. 142 Reverung ber Dinge in der Türkei wiederum nichts bavon, fon- Gewerbeanlagen und 100 landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäu-

Indiths Che.

Roman von Otto Elfter.

leichtsinnig, aber ein Gentleman burch und durch. Mein Ba-

rat kann ihn vom finanziellen Zusammenbruch retten ben er

allein nicht verschuldet hat. Gein Bater hat icon ben Grund

zu ben unerquidlichen Berhältniffen gelegt. Arel muß gehol-

fen werden, er braucht beshalb ja nicht ohne Reigung zu hei-

"Noch nicht, meine Kleine! Das sint Geschäftsgeheimnisse!"

In diesem Augenblid begann ber Anabe in bem Rinderma-

"Ift er nicht entzudend?" fragte fie in ftrahlender Mutter-

nahm ihn auf und beruhigte ihn mit liebkofenden Worten.

raten, und ich glaube, ich habe eine Frau für ihn gefunden."

"Darf man wissen -?"

ber gludlichen jungen Mutter.

entgegnete Seidrich lachend.

"Sie mirb die Beirat mit Arel nicht zu bereuen haben. Er

(Nachdrud verboten).

ter hat ihn mir auf die Geele gebunden, und eine reiche Bei- feine Lebensgefährtin gefunden.

ard lächelnd und legte schmeichelnd ben Urm um die Schultern ichaft gefomen war, schließlich verstummte.

buntes Bild boten. Das machte sich namentlich bie jungere Freiherr von Ellern sich um seine Tochter bewarb.

Berrenwelt zunuge; die jungen Beamten und Ofigiere mußten, Und Jubith? Ihr Berg flopfte ftets lebhaft, wenn Agel

baß sie stets willtommen waren, und sie tamen gern, benn man angemelbet wurde. Sie war flug und ehrlich genug gegen sich

Intre 1911.

Mus biesem Sage flingt heraus, daß sich Deutschland mit Prog.) jur Zwangsversteigerung. Die Jahl ber zwangsverfteis elnigem Drehen und Wenden in die von England geschaffene gerten Gebäute betrug 907; barunter waren 665 Gebäude, wel

ungen Damen bort zu treffen.

men in die Reihen der Tanzenden zu treten.

Bas war es, bas ihn so schweigsam und ernft machte?

Diese Frage beschäftigte Judith, Die jedoch zu stolz war, um

ichen Figuren in herrschender Stellung". Gelbst tas "Berliner waren. In den meisten Fällen (289 oder 32,0 Proz.) war die Land fahrt, bann wird man England querft beim Schuren ftud abschneiden und fortan von Bafforah aus, wo unsere War bas unmittelbare eigene Berichulben ber Besiger, und zwar bann beim friedlichen Bermitteln und gulegt, wenn die Fadel ren auf bem Trodenen liegen, eine englische Bahn nach englis vornehmlich ichlechte Geschäftsführung und Bewirtschaftung, erloschen ift, bei dem nuglichen Werte sehen, den besten Teil schem Sasen sichert, und auch biefes Blatt stellt die Frage, burch ichliechte Saushaltung, Trunksucht, Tragheit und Arbeitsichen aus der Beute für sich zu gewinnen. Go hat es noch eben, als welche Gegenleiftung Deutschland veranlaßt werden fonnte, ufw. In 248 oder 27,5 Proz. ter Werfahren hat die freiwinge bie Italiener um Tripolis tampften, das Gebiet von Solum fich mit einem solchen Bergicht abzufinden. Das "Nerl. Tages ungunftige ober leichtfertige Uebernahme ber Grundstude mit seiner iconen Bucht besett, so fordert es auch jest, nachdem blatt" ist sonst national gefinnt, aber icon der Sevante, hauptfächlich Rauf ohne Bermögen, ungunftiger Rauf und ber Krieg zwischen ber Turkei und den Balkanstaaten beentet welch ungeheures Kapital beutsche Banken in die Bagbabbahn Mangel an Betriebskapital — die Notlage verschuldet. Richt ftedten, wedt auch in feiner Bruft fo etwas wie nationale viel geringer ift die Bahl ber Falle (200 ober 22,2 Prog.), in welchen verschuldetes oder unverschuldetes Unglud beim Gedäftsgang — Spekulation, ichlechter Gang tes Geschäfts, Bürg-Bwangsverfteigerung von Grundflichen im ichaften ufw. - zur Zwangsvollstredung führte. Bei ben übrigen 165 (18.3 Broz.) Berfahren maren bie mirtidiaftliche Notlage ber Bollftredungsschuldner hauptfächlich verursacht Karleruhe, 18. Mai Die Bahl ber Zwangsverfteigerungen burch ungunftige Familienverhaltniffe und Krantheiten (in von ber alten Kalifenstat Bafforah bis jum Golf. Bor brei von Grundstuden hat gegenüber ben beiben Borjahren eine 63 Fallen), durch ichlechte Zeiten und geringen Berbienst (52), Jahren, an einem goldenen Frühlingstage, erklärte zwar im weitere Abnahme erfahren. Im Jahre 1911 wurden 902 infolge ungünstiger Erhfolge (38), wegen schlechter Ernten (9), Reichstage herr von Schön, daß mir uns stets bewußt bleiben Zwangsversteigerungsversahren durchgeführt gegen 920 im Brand (2), sowie durch unreclichen Sandel (1). Die gesamten werden, dem Dentsche in der Bagdadfrage die führen: Borjahre und 1030 im Jahre 1910. Man barf barnach von eis Forberungsansprüche der erstbetreibenden Gläubiger beliefen be Rolle ju fichern - jest erhalt England nicht nur ben Sa- ner fortichreitenden Befferung ber wirticaftlicon Berhalt- fich auf 10.9 Mill. Mt. Mit ber vollständigen Befriedigung ber fen, der allein tas natürliche Schlufiftud der Bahn bilben und niffe fprechen. Lei mehr als breiviertel (77,2 Prog.) der Bet- Claubiger endigten 71 (7,9 Prog.) Berfahren. Die in ben übris thr eine wertvolle Rente sichern fann, sondern es erhalt auch fahren gehörten die vollstreckten Gigenbesiger ju ben Gewer- rigen 831 (92.1 Brog.) Zwangsversteigerungsverfahren in Ber das alleinige Recht, eine Bahn von Bafforah nach Roweit be-, Sandel- und Verfehrtreibenden, nur ftart ein Sechstel (154 luft geratenen Forderungen beziffern fich im gesamten auf 9,3 zu bauen, so daß die "beutsche" Bagdadbahn gewissermaßen im ober 17,1 Proz.) betraf Land- und Forstwirte; in 11 Verfahren Mill. Mt. Die meisten Berfahren entfallen auf die Amts-Sande steden bleibt. Außerbem werden fortan zwei Englän- (1,2 Proz.) waren die Bollstredungsschuldner Berufstätige in bezirke Pforzheim (81), Freiburg (74), Seidelberg (62), Mannber im Borftande ter Bagdadbahn Sig und Stimme erhalten, beiben vorgenannten Erwerbsgruppen und in 41 Verfahren heim (54), Karlsruhe (49), Bruchfal (42), Radolfzell (38), um "alle Borgange ju übermachen u. eine unterschiedliche Be- (4,5 Proz.) murbe Grundeigentum von Angehörigen der frei- Schwekingen (27), Baben und Durlach je (26). Rur im Amishandlung der Waren zu verhindern". Wie sich Deutschland en Beruse, von Beamten und beruflosen Personen zwangsver- gerichtsbezirkt Walldurn sind im Jahre 1911 feine 3wangsverau dieser Sache stellt, ift noch nicht flar. Die "Nordd. Allg. außert. Um herrensose Grundstude, auf welche ber Eigentumer fleigerungen burchgeführt worben; je ein Berfahren wurde aus gemäß § 928 Abs. 1 B.=G.=B. verzichtet hatte, handelte sich in den Amtsgerichtsbezirken Meftirch, Borberg, Buchen, Nedar-"Der bisherige Gang ber englisch-türkischen Verhandlim- 11 Berfahren; die verzichtleistenden Gigenbesiger gehörten bischofsheim und Wertheim gemeldet. Schiffsversteigerungen gen läßt auch eine die deutsche Seite befriedigende Lösung alle zu den 696 Gewerbes, Handel und Verschrtreibenden. In wurden nach den Auskünften der Bollstreckungsnotariate im erwarten, wenngleich noch ein weiterer Meinungsaustausch drei Viertel (672 oder 74,5 Prog.) aller Berfahren kamen Ge- Jahre 1911 zwei rechtsträftig angeordnet, je eine im Amtsbe-

(Rath.: Belir)

Aus Gliaf-Lothringen.

Merfwürdigerweise hat man von bem Borhaben ber anichos ländischen Regierung, Bereins = und Brekgesen zu erbern buft noch ein. Die "Taal Rundichau" faat bag es fich be. Die unüberbanten Grundftude nahmen eine Flache von gangen, querft burch frangofische Blatter Runde erhalten. Es hier um einen geschiedten Schachzug ber Englander handett, der 609 Settar ein. Der Schätzungswert samtlicher Versteigerungs- geht baraus bervor, bag man in Paris noch fortgesett geheime in bem langiahrigen ftillen Ringen amifchen ihnen und uns objette flellte fich auf 22,3 Mill. Der Erwerbspreis berechnet Begiehungen mit Leuten unterhalt, die über die wichtigsten um den Endpunkt ter Bagdadbahn bas beutsche Spiel endgul- sich auf 21,2 Mill. Der gesamte Erwerbspreis macht 95,2 Proz. Plane ber Regierung in Strafburg unterrichtet sind. Es ist tig matt seht: Deutschland und die mit seinen Interessen eng ber Schätzung aus und bleibt hinter bem Wert der Grundstüde eine Aenderung des Bereinsgeseiges für Elsaß-Lothringen in verbundene Türkei mogen fich nun breben und winden wie fie nur wenig gurud. Der Wert der Zwangsversteigerungsobjette dem Sinne vorgesehen, daß alle Bereine, die die Sicherheit und wollen, um für die Bahn einen vom britischen Ginfluß freien war im Jahre 1911 geringer als in den legten 4 Borjahren, den inneren Frieden tes Landes gefährden, und alle Gefell. Ausgang zum Golf zu finden — jeder Weg ist ihnen jetzt ver- in welchem tie zwangsveräußerten Grundstüde auf 25,3 (1907), Ichaften, deren Tätigkeit über den Rahmen ihrer eigenen Satz

> amufierte fich bei Frau Meinhardt portrefflich ba nicht nur felbst als tak sie sich nicht gestanden hätte. Axel habe einen die Soupers ausgezeichnet waren, sondern man auch gewiß sein tiefen Gindrud auf sie gemacht.

konnte, stets einen Kreis von eleganten, schönen und reichen Er war so gang anders als die jungen Serren ber Rreise, in benen sie verkehrte. Seine männliche Erscheinung bezauberte Spotter nannten biese Gesellichaft wohl die "Seirats- ihre Sinne, sein offenes, freies, oftmals kedes Wesen, sein ist ein Chrenmann und ein tuchtiger Mensch, allerdings etwas märkte", aber fie besuchten fie toch und icon mancher Spötter Ferzlichen Ernst u. dann wieder seine fast kindliche Frühlichkeit hatte unter ben iconen Schützlingen ber Frau Romerzienrat ließen in ihrer Seele und in ihrem Berzen ganz neue Saiten erklingen. Sie fühlte fich in seiner Gegenwart so wohl, fo sicher, Die Sausfrau wußte es auch ftets so einzurichten, daß tie fo frei und glüdlich, daß sie fast gang ihr herbes, stolzes Wefen usammenpassenden Paare Tischnachbarn waren, und das gute vergaß

Souper und die feurigen Beine, namentlich ber perlende Cham-Gie liebte ihn, bas fühlte fie mit innerem Erbeben und pagner, taten bann icon bas übrige um eine Stimmung ber- boch mit seligem Entzüden. Sie war zu klug und welterfahporzubringen, die eine Annäherung erleichterte. Der Tanz, zu ren. um nicht auch die ungünstigen Seiten seines Charafters bem eine ungarische Rapelle ihre schmeichelnde Musit erto- zu erkennen. Aber sie liebte ihn, wie er war, mit all seinen nen ließ, vollendete bann, mas das Souper begonnen hatte. Fehlern, benn sie erkannte, ban unter biefer etwas leichten Auch heute war die Stimmung außerordentlich gehoben, und Sulle des Weltmannes ein tiefer, gesunder Kern ruhte, der als nach dem Souper die Musik zur Polonaise erkönte, da fühl- nur gepflegt zu werden brauchte, um zu einer trefflichen Frucht gen unruhig zu werben. Lotte sprang auf und eilte zu ihm, ten sich selbst bie alteren Serren angeregt, mit ihren Tischon- zu reifen.

Mit frohen Hoffnungen war sie gekommen, mit pochendem Rur bei Axel wollte die ernste Stimmung nicht weichen, die | Herzen sah sie bem entscheibenten Wort entgegen, und nun hatte sich seiner bemächtigt hatte. Einsilbig schritt er neben Judith Axel nichts weiter für sie als die gewöhnlichen gesellschaftlichen "Es ist ein fleines munteres Rerlchen!" entgegnete Ebu- dahin, so bag auch diese, die in froher Erregung dur Gesell- Redensarten.

Berlett zog fie sich in sich felbst zurud.

Der Tang mar zu Enbe, und mit einer leichten Berbeugung verabschiedete sich Judith von Axel.

Die Salons der Frau Kommerzienrat Meinhardt füllten ihn nach dem Grund seiner Berstimmung zu fragen. Seit je-Axel hatte nicht ben Mut, ihr zu folgen. Er fühlte sich fo fich mit einer eleganten Gesellschaft, deren Sauptvertreter ber nem erften Ball hatten fie fich öfters getroffen; mehrere Male flein, so erbarmlich biesem Madchen gegenüber, bas fo stolz Finanzwelt Berlins angehörten. Aber man fah auch einige war Azel Gaft in ihrem elterlichen Saufe gewesen, und Frau und rein war und fich toch - er mertte es wohl - thm mit berühmte Runftler und Modeschriftsteller, man fah een imwar- Strahlenheim ließ es fich febr angelegen fein, ihn merten ju ganger Scele zuneigte. Er tam fich wie ein Berbrecher vor. gen Frad einiger höherer Beamten und die Uniformen junge- laffen, wie willtommen er war. Berr Siegmund Strahlenheim Gerade weil er Judith mit aufrichtiger Leibenschaft liebte, war allerdings reservierter gegen Agel; als gewiegter Ge- buntte es ihn verächtlich und betrügeritch, ihre Liebe ju be-Frau Meinhardt beschränkte ihren Berkehr durchaus nicht ichaftsmann mußte er, daß die Absichten bes abeligen Gutsbe- nugen, um fich von feiner drohenden finanziellen Lage gu beauf die Standesgenoffen ihres Gatten, fie liebte es im Gegen- figers nicht allein auf die Sand und bas Berg seiner Tochter freien.

teil, namentlich die füngere Welt ber anderen Stände heran- hinzielten, sondern bag babei auch sein Reichtum eine große Eine weiche, fleischige Sand legte sich auf seinen Arm. Fran guziehen, und freute fich, wenn ihre Gefellicaften ein recht Rolle spielte. Aber folieglich schmeichelte es ihm doch, daß ein Meinhardt ftand neben ihm, lächelnd gu. ihm aufblident.

"Sie amufferen fich nicht, Berr von Ellern?" fragte fie. "Gewiß, gnädige Frau!" versicherte er. "Es ift entzudend!

(Fortfetung folgt.)



paar, Kopfichtunen und Haaraussell zu tämpfen hat, set folgendes glänsend bewährte und billige Assent zur Pfege des Haares empfohlen: Wöchentlich einmaliges Washen des Haares mit Zuckor's sombinieriem Kräutor-Shampoon (Hat. 20 Pf.), daneden regelmähiges kastiges Einzelsen des Haarbodens mit Zuckor's Originals Kräutor-Haarwasser (H. 1.25 u. 2.50 Mt.) und Zuckor's Sheijal-Kräutor-



Damen-

Knaben-

Madchen-

Konfektion

gar. vorjähr. Ware liefert promp Madchen und Frauen mit bannem, brachigem ober ichwachem haar, beren Sehnlucht prachtiges, volles und üppiges Haar fei folgendes bemabrte und

billige Regeht jur Pflege bes haures empfohlen: Wochentlich einmaliges Bafchen bes haares mit Zuekers miftiges fraftiges Einrelben bes haar bedens mit Zucker's Original Kräuter-Haarwasser (Fl. 1.25 u. 2.50 Mt.) und Zucker's Special Kräuter-Haarmährfett (Dose 60 Hf.) Grofartige Wittens, von Xausenden bestätigt. Est bei W. Relohelt, Orogerie. jungen hinausgeht, burch einfache Berordnungen aufgelöft firtelle Bunkte enthalten, werden nunmehr in einem Rache nach München zurüchtringen wollte, fließ an einer Straffenisterben tonnen. Ausbrudlich werden unter ben Bereinen ers trage zu ben Bedingungen ter Machte für die Erhebung einer freuzung mit einem Straffenbahnwagen zusammen. Das Autoentwurf foll eine einfache Berordnung ausreichen, um ben Fragen behandeln. freien Bertauf frangofifcher Beitungen, sowohl folder, bie in Elfah-Rothringen gebrudt werben, als folder, bie aus Frant-

Volitische Tagesüberficht.

Deutide Blotten-Barabe.

Die braunichweigifche Thronfolge.

Musnahmegejes gegen Eljaj-Lothringen. Berlin, 20. Mai. Wie bie "B. 3. am Mittag" erfahrt, will ber Reichstag nicht warten, bis die Regierung bie angebrohten Ausnahmegefege für Elfaß: Lothringen bem Reichstag vorlegen will, fontern bie Angelegenheit vorher burch eine Interpellation jur Sprache bringen, bie fofort beim Bufammenfratischer Seite eingebracht werben wird. In ber Interpellaber von ihr angefündigten Ausnahmegefege befragt werben. Bekanntlich tann jest auch mit Interpellationen ein Diff. handelt. trauensvotum verbunben werben.

Berlin, 20. Mai. Die Budget-Kommiffion bes Reichstages trat heute nach ben Gerien wieber ju ihrer erften Gigung gu-

Bur Begnadigung ber englifchen Grione. London, 20. Mai. Die Entichliefung bes beutschen Raifers, ble wegen Spionage verurteilten englischen Offiziere in bem Mugenblid ju begnabigen, wo König Georg einen Befuch in Berlin abftattet, bat bier ben besten Ginbrud bervorgerufen. Benn man in ben ichmeichelhaft gehaltenen Artifeln ver-

Es waren nicht einige Sunbert, sondern 15 000 Soldaten, bi sammelten und dort gegen die Wiedereinführung ber Bjährigen Dienstzeit burch Absingen revolutionarer Lieder u. Schmahun. Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren abgesprochen. gen gegen bie Regierung protestierten. 3mei Sauptleute und gefchlagen und ichwer miffandelt. Es tam zwischen Biviliften, Solbaten zu einer ichweren Priigelei.

Belfort, 20. Mat. Unter den Golbaten ber hiefigen Garnis sofie Erregung, die fich gestern baburch Luft machte, daß bie Soldaten bes 5. Bataillons, als fie von einer Marschubung aurudtehrten, trop ber Anwesenheit ihrer Borgefegten bie In-Stuben maren, sang ein großer Teil ber Solbaten revolutio-Feldwebel sogar geschlagen, als er einen ber Ruhestörer in burg rif ber Sturm eine Scheune um, von deren Trümmern Berfügung gestellt hat.
Arrest abführen wollte. 500 Mann versammelten sich barauf eine Schasherbe begraben wurde. in bem Rafernenhofe und fangen laut revolutionare Lieder. Darauf murbe bas 6. Bataillon bes 242. Regiments requiriert bas die Ruhe wieder herstellen follte. Als die manifestieren: ben Solbaten ihre Rameraben antommen faben, zogen fie fich wrild. Gine ftrenge Untersuchung ift eingeleitet.

tam es gestern ju Soldaten-Rundgebungen gegen die bret- worden, um nach ben Bermiften ju suchen. lährige Dienstzeit. Sier nahmen sogar bie Musikforps zweier Regimenter an ber Aundgebung teil.

Thron-Ranbibat für Albanien.

ter-Konserenz mit der Frage der Beseigung des albanischen berg" jest nach den dänischen Inselfen Abgedampft, da das Boot Juni 1913 im Stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag bei dem stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag der special stadion des Grunewalds bei Berlin aus Anlag der special stadion des Grunewalds des Raisers. Die Teisnehmer an der special stadion des Grunewalds des Raisers. Die Teisnehmer an der special stadion des Grunewalds der special stadion der s

Frantreich und Die Türtet. Ronkantinopel, 19. Mai. Die Forderungen Frankreichs, des Ariegerverband beschieden fo viele Wachen zuschlichen Botschafter im Februar d. Is. der Bubapet, 20. Mai. In Stelle des seider so schneißt wurden und nicht allein die Eisenbahnen und Budapet, 20. Mai. Das Automobil, in dem Erzherzog verstorbenen Vorstandes unseres Militärvereins, Helm Me h a er, wurde in einer angerordentsichen Versammen.

pahnt: bie Luftichifferliga in Mulhausen und ber Berein von Industriesteuer auf Auslander nochmals enthalten fein. Im mobil wurde vollständig zertrummert, boch blieben Erzherzog Beieranen ber französischen Fremdenlegion. Auch auf ben Uebrigen hat jedes Land der Pforte eine Liste von Forderung Josef wie Prinzessin Gifela wie durch ein Munder unverlegt Berein "Souvenir Alsacien-Lorrain" wird die besondere Auf- gen überreichen lassen. Die Listen Ruflands und Frankreichs und konnten mittelft Droschte bie Fahrt nach dem Bahnhofe mersamfeit bes Bundesrates gelentt. Rach bem zweiten Gesets find bie bebeutentsten und auch die einzigen, welche politische fortsetzen, wo fie noch rechtzeitig ben Bug erreichten.

Amerita und Japan. Baeis, 19. Mai. Der "Rem-Port Beralb" melbet aus Baf: nach Erfelben bei Rierftein mehrere Bollerichuffe ab. Als ein welch tommen, ju unterfagen. Bon biefer Bestimmung foll u. a. hington: Diejenigen, welche einen Rrieg zwischen ben Ber: Boller versagte, wollte er nach ber Ursache sehen und budte fich. ber Nouvellifte b'Alface Lorraine bes Pfarrers Betterle und einigten Staaten und Japan wünschen, begeben ein Berbre- Im gleichen Augenblid ging ter Schuf los und verlette Manen bas in Strafburg ericheinende Journal b'Alface Lorraine bes brechen, ba ju einem Krieg feine Beranlaffung vorliegt. Die ichmer im Geficht. Der Berungludte murbe nach Maing in bas troffen werben. Weiter ift von mehreren lothringischen Beis biplomatische Lage ist gespannt, das ist eine Tatsache. Beide Krankenhaus gebracht. Lanter bemilhen fich aber, in ehrlicher und friedlicher Beife - Sochzeit in brei Generationen. Ein feltenes Familienfoff eine Berftanbigung herbeiguführen, um nicht allein die gegen beging in Kroppach die Familie Birt. Landmann Seinrich

wartig ichwebenden, sondern auch alle biejenigen Buntte, Birt und Frau feierten bie goldene Sochzeit, die Tochter des welche ju neuen Differenzen Beranlaffung geben tonnten, ber Paares und ihr Mann Rarl Ertenbach tonnten gleichzeitig Belgoland, 20. Mai. Gestern vormittag fand vor helgo. Lösung näher zu bringen. Die gegenwärtigen Schwterigkeiten die silberne Hochzeit begehen und die Tochter der letzteren, Kastand eine Parade der gesamten Flotte, begleitet von Torpedo. und Unterfee-Flotillen, vor bem König von Sachsen, ber fich entstanden, ba bas gegenwärtige japanifche Ministerium aus — Jum Kall Trömel wird aus Said ain Algerten gemels auf dem Flageschiff "Kaiser" befand, statt. Die See war in weter ben Ansicht der einem Kompromiß hervorgegangen ist. Es entspricht daher det: Die Militärbehörde habe aus eigenem Antrieb versügt, son Hagelschauern sehr bewegt. Im Anschluß an die stand weter ben Ansichten der einen noch der anderen Seite. Wenn daß der Geisteszustand Trömels untersucht werde. Die hiers für Amerika darin ein schlechtes Zeichen erblickt wird, daß der mit betrauten brei Militärörziste hötten einstimmig erfannt. in Amerita darin ein ichlechtes Beichen erblidt wird, daß ber mit betrauten brei Militarargte hatten einstimmig erfannt, japanische Botschafter ein ständiger Gast im Auswärtigen Amt bag Tromel geistig völlig gesund fei. Mehrere Blätter verift, fo sollte man baran benten, bag ber ameritanische Minister öffentlichen Unterredungen mit Tromel, ber unter anderem

schiffe des Bundesrats beschäftigt. Wie es heißt, werden in treffend den Landerwerh durch Fremde. Mit der Unterzeich- lität erwerben. unterzeichnete ber Couverneur von Kalifornien bas Gesetz bes balb er bas Recht tazu erlangt habe, die französische Nationas ber Stadt Braunschweig bereits umfassende Borbereitungen nung des Geseiges, tas sich besonders gegen japanische und chie — Verhaftete Falsomunger. In Budapest verhaftete die getroffen, die darauf schließen lassen, daß der Einzug tes neissche Einwanderer richtet, dirfte die Spannung zwischen Polizei den ehemaligen Buchdruckereibesiger Ludwig Reiner

Bur Jage auf dem Balkan.

Effed Baicha ermorbet? tritt des Reichstages in der nächsten Woche von fozialbemo. bet: Unter den hier weilenden Albanesen ist das Gerücht ver- Chausseur und der Hotelbesiger Nanetti wurden verlett; das breitet, taf Effad Bafda in Tirana ermordet worden fei. Man Auto liegt noch im See. tion wird die Reicheregierung über die Urjache und ben 3med glaubt, bag, wenn sich diese Meldung bewahrheitet, es fich um - Gemälde-Diebstahl. Bei dem Brande der evangelischen

Bur Tuftschiffahrt. Berungludte Ballonfahrt.

sammen. Die Kommission nahm ohne Debatte die Bermehrung Oberbayern am Sonntag nachmittag war der Ballon "Touring Bildes wird auf 200 000 Kronen geschätzt. ber Fugartillerie von 48 auf 55 und ber Pionier-Bataillone Club" bes gleichnamigen Bereins mit brei Insaffen aufgeftiebliebenen Infassen trafen nach längerem Marich bei bem 1720 tembergische Industrie eine ehrende Leistung. Meter hoch gelegenen Wendelsteinhaus ein.

Gerichtszeitung.

Berlin, 20. Dai. In dem Diebstahls-Broges gegen Bruning | Aben in der state finde finde field field in der Artifeln verschieft auch ber Artifeln verschieft auch ber Artifeln verschieft auch ber Artifeln verschieft die erste Strassammer des Landges ihre Unschwerzt hätten, so hebt man doch hervor, daß der Artifeln vervrieilte die erste Strassammer des Landges ihre Unschwerzt hätten, so hebt man doch hervor, daß der Artifeln vervrieilte die erste Strassammer des Landges ihre Unschwerzt hätten, so hebt man doch hervor, daß der Artifeln vervrieilte die erste Strassammer des Landges in ihre Unschwerzt hätten, so hebt man doch hervor, daß der Artifeln vervrieilte die erste Strassammer des Landges in ihre Unschwerzt hätten, so hebt man doch hervor, daß der Artifeln ser Erzdiözese Freihurg über vichts Berlin I den ehemaligen Kassenbeten Gust. Brunings und 5 Jahren Gesängnis und 5 Jahren Gesängnis und 5 Jahren Gesängs weihung der neuen Kirche handelt, und welcher unsere Lesen nis. Den beiten seizen wurden je 5 Monate auf die erlittene directes directed weitaus schwerer heraus, als ursprünglich gemeldet wurde. Untersuchung angerechnet. Der Pserbefnecht Hormann Rra- bingen ist die 3ahl der Katholiken von kaum 300 im Jahre e nich erhielt megen Behlerei 2 Jahre Gefängnis und beffen 1864 auf 3725 im Jahre 1910 gestiegen, so bag bie tatholische am Samstag nachmittag auf dem Marktplay von Toul fich ver. Schwester, die Bascherin Olga Aranich, wegen besselben Pfarrei mit der Diaspora 4000 Seelen gahlt. Nachdem im Delittes 1 Jahr 9 Monate Wefangnis. Beiden wurden die Jahre 1895 an das fleine Rirchlein ein größeres Querfchiff

ein Leutnant vom 158. Infanterie-Regiment, die versuchten, Prozest gegen den Milliardar Bood, den Prafidenten des ein massiver Turm erstellt und am 8. Dezember dem Gebrauch die Meuterer zur Ruhe zu bringen, wurden von ihnen nieder- amerikanischen Wolltrufts, verhandelt. Wood ist angeklagt, übergeben worden. Un der wohlgelungenen Festseier beteiligs während des letten Arbeiterausstandes Dynamit gefauft ju ten fich neben der jubelnden Pfarrgemeinde der Großt. Obers die für die Offigiere Bartel ergriffen, und den revolutionaren haben, das er in die Saufer von streifenden Arbeitern bringen amtmann Berr Dr. Riefer, der Berr Bürgermeifter Rehm

Unwetter-Nachrichten.

Effen (Ruhr), 20. Mai. In ben angrenzenden westfälischen Landesteilen ift ein furchtbaren Unwetter niedergegangen, nis ihrer Kirchensteuer gering ift, wenn nicht unfer Berein ternationale vor fich hinsangen. Später, als ste in ihren Die Landwirtschaft hat schwer gelitten, die Saaten sind völlig zu Silfe gefommen ware und insbesondere die auf eine Reihe vernichtet, viel Bieh ift in ben Fluten umgefommen. Die von Jahren gu leiftenbe Rente für ein Baufapital übernome ndre Lieber und die Internationale. Die Unteroffiziere, die Strafen sind auf lange Streden hin unterwaschen. In den men hatte, das ein wohlwollenter protest ant ifch er Hert versuchten, die Ruhe wiederherzustellen, wurden verhöhnt, ein Strafen der Ortschaften steht bas Wasser meterhoch. In War- der katholischen Kirchengemeinde mit Borbehalt der Rente zur

Bermifdite Madrichten.

solbaten fuhren am Sonntag nachmittag 2 Uhr mit einem bet bas Konzert im Saal statt. Segelboot gur Rieler Fohrbe hinaus und find bis jest noch & Emmendingen, 21. Dai. Geftern nachmittag fiel bet Baris, 20. Mai. Auch in Neuilly, einer Borstadt von Paris, nicht durudgekehrt. Mehrere Torpedoboote find ausgesandt 31/2 Jahre alte Seinrich 3 üfle bei ber Elgstraßenbrude in

von einer Bootsfahrt auf bie Oftfee nicht gurudgetehrt find, fabrit geborgen werben. tonnte bisher feine Spur gefunden werten. Ginem Funten-Blen, 20. Mai. Wie ber "Neuen Freien Breffe" von bes fpruch Bufolge find die auf Guche ausgelaufenen Kreuzer eine halbamtliche Mitteilung über die Fahrpreisermäßigung sonderer Seite gemeldet wird, burfte fich bie heutige Botichafs "München" und "Magdeburg" und das Schulschiff "Burttems für die Teilnehmer an ber sportlichen Hulbigungsfeier am 8

> Lagerplat ber Firma Wilden & Schund anzugunden, Die 3. Rlaffe ber Gil. und Perfonenguge gum halben Gilzugspreis Flammen wurden aber jedesmal im Reime erftidt. Der Lan- beforbert, Bei Benühung von Schnellzugen ift ber tarifmagige

- Durch einen Bollerichut verlett. Rapitan Jaf. Maner V. vom Schraubenbampfboot "Fibelitas 3" gab auf einer Fahrt

Beelin, 20. Mai. In unterrichteten Kreisen wird anges nommen, daß ein Beschieß des Bundesrats über die Frage der ber braunschweigischen Thronfolge unmittelbar bevorstehe. Der Remort. 20. Mai. Wie aus Sacramento gemeldet wird, aefalle ihm in der Fremdenlegion sein gemeldet wird, aefalle ihm in der Fremdenlegion sein gemeldet wird, aefalle ihm in der Fremdenlegion sehr gut und er werde, so Remport, 20. Mai. Wie aus Sacramento gemelbet wird, gefalle ihm in ber Fremdenlegion fehr gut und er werbe, fo-

neuen Berzogs und seiner jungen Gemahlin tort in naher Zeit Japan und ben Bereinigten Staaten ju einem offenen Kon- in Steinbruch. Der Berhaftete hat im Berein mit mehreren flitt führen und ber Abbruch ber diplomatischen Beziehungen anderen Bersonen 50 Kronen-Roten angefertigt und in Bers

- Automobilunglud. Das Automobil, das ben Poftverteht awischen Locarno und Briffago beforgt, ift in ben Lago Maggiore gefturgt. Gin Baffagier wurde getotet und ber Burgers Bien, 20. Mai. Der "Reichspoft" wird aus Trieft gemel- meifter Ruffiga aus Ascona (Teffin) fower verlett. Auch ber

einen Aft ber Blutrache für die Ermordung Saffan Rigas Rirde in Eperies ift das berühmte Jesusbild von Brody geftohlen worden. Der Untersuchungstommiffion war es aufe gefallen, bag ber Rahmen des Bilbes unbeschädigt, mahrend von bem Gemalbe felbft feine Spur vorhanten mar. Die Bolts geibehörde nimmt als feststehend an, daß ber Dieb die Rirche Münden, 20. Mai. Bei einem Bollsfeste in Miesbach in in Brand sette, um seine Tat zu verdeden. Der Wert bed

- Das erfte beutsche Auto in Marotto. Wie der Maroffog, von 88 auf 44 an. Es wurden bann an die Kriegsverwaltung gen und hatte die Richtung nach bem Often gegen die Kalt- Mannesmann-Compagnie in Samburg telegraphisch aus Fragen gerichtet über die Berteilung ber Lufticiffe auf Die alpen genommen. Dort geriet ber Ballon in ein Schneegesto: Marratesch mitgeteilt wirb, legte am 3. Mai d. J. ein Redars einzelnen Typen, nämlich Beppelin, Parfeval und Schutte, ber, das jeden Ausblid unmöglich machte, bis bie Luftschiffer sulmer Motorwagen (8/24 PH Biergylinder) als erster deute Lanz. Auch wurde angefragt, ob die Firmen, die sich ver- schlieflich erkannten, daß sie sich über dem vielklüftigen Berg- sche Casablanca nach Marratesch in 6 Stunden zurud, was insoerhalten. Beiter wird verlangt, daß die sanitären Berhält. Mangels Auftriebes geriet der Ballon auf einem Bergfamm seiner großes Aussehen erregte, als man bisher zu Pferd oder niffe auf tem Flugplag Johanntsthal gebeffert murben. Der du Boben, wobei die Regftride durch ben Aufftog riffen. Die Maultier auf ben schlechten Strafen 4-5 Tage brauchte. Da Rriegsminister folog fich biefer Forderung fehr energisch an. Condet blieb steben, mahrend der entlastete Ballon im nächsten es ber erste beutsche Motorwagen ift, der diese Leistung in Augenblid in ben Bollen entschwand. Die unversehrt ge- Marotto vollbrachte, so beteutet diese Tatsache für die würte

Aus dem Breisgan und Umgebung. Radbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudlichet Quellenangabe "Breisg. Madr." geflattet.

* Emmenbingen, 20. Dai. Der Rechenschaftsbericht beg und ein entsprechender Chor angebaut worden waren, ist im Remport, 20. Mai. Bor Gericht wird gegenwärtig ein vorigen Jahre ein breifciffiges Laughaus und neben biefem ließ, damit es bort gefunden und ber Eindrud erwedt murde, und andere Sonoratioren, und Berr Stadtpfarrer Sachs gab als ob die Ausständigen beabsichtigten, die Fabrit in die Luft der bantbaren Gefinnung ber Pfarrgemeinde gegen ben Bonis fatius-Berein und beffen Wohltater herzlichen und fraftigen Ausbrud. Die Pfarrgemeinde hat jest eine ausreichente Rirde, beren Bodenflache 1050 Quadratmeter mißt. Gie hatte biefe erft nach vielen Jahren erftellen tonnen, ba bas Erträge

@ Emmenbingen, 21. Mai. Wie feit Jahren üblich, wird die Stadtmusikkapelle am morgigen katholischen Feiertag (Fronleichnam) von 3 Uhr nachmittags ab im Garten bet - Bermiftes Segelboot. Gunf Ginjahrige und brei Gee- Brauerei Baug tongertieren. Bei ungunftiger Bitterung fing

ben bort giemlich reigenben Gewerbefanal und ertrant. Die Riel, 20. Dai. Bon ben acht vermißten Seefolvaten, Die fleine Leiche tonnte erft am Rechen ber Sonntag'ichen Papier

X Emmendingen, 20. Mat. Die "Karler. 3tg." enthalt

lung am Sonntag herr Gemeinderat und Bactermeifter An- | Wahlbegirt gehörenden Orfe des Amisbegirte Emmendingen | . A. Ale glangfahrige Abonnenting wie Gie fcreiben ton Stohlin zum Militärvereinsvorstand gewählt. Wir am 17. Mai: Amoltern: Jahl ber Wahlberechtigten: 61, abge. sollten Ste wissen, daß anonyme Anfragen in ben Papterfor gratulieren Hern Stehlin zu dieser Wahl und hoffen, daß gebene Stimmen überhaupt 7, giltige Stimmen 7, Landwirt wanders. Die Beantwortung Ihre Anfrage im Brieffaste

wesens hat der Berein für Bollstrachten in feiner gestrigen 105, 18, 18; Berbolzheim 215, 25, 25, 23, (zersplittert 2); es in diesem Fall in ber Lage sind. Generalversammlung wichtige Beschlüsse gesaft. Bunachst will Renzingen 171, 8, 8, 8; Riederhausen 104, 9, 9, 9; Nordwell Gathafilder Gattenbient i. er die Ericheinung eines Werfes über Trachtenkunde im Buch. 101, 22, 22, 22; Oberhausen 202, 7, 7, 7; Riegel 156, 10, 10, 10; handel vorbereiten. Um die Anhänglichkeit für die altgewohn. Tutschfelben 67, 7, 7, 7; Wagenstadt 82, 18, 18, 18; Weisweit ten Trachten im Bolte gu ftarten, follen von Beit gu Beit 257, 15, 15, 15; Wohl 384, 6, 6, 6. - Bahl ber Wahlberechtig-Trachtenfeste in ben verschiedenen Gegenden des Landes ver- ten 2661, Bahl ber abgegebenen Stimmen überhaupt 277, gilanstaltet werben. Man hat in dieser Beziehung mit dem lette tige Stimmen 277, Landwirt Gg. Wehrle 275, gersplittert 2. Donnerstag, ben 22. Mai (hochh. Fronleichnamsfest) jahrigen Trachtenfest, bas in Wolfach abgehalten murbe, gute | @ Walbtirm, 21. Mai, Bet ben Wahlen aur Banb. Erfahrungen gemacht. Bedürftige Rommunitanten und Ron- wirtschaftstammer ergab fich im hiefigen Bezirk nachfirmanden, beren Bestreben dahin geht, in Trachtenkleidern stehendes Resultat: Altsimonswald: Jahl ber Wahlberechtigten an ericheinen, werden fünftig von dem Berein nach Möglich: 52, Bahl ber Abstimmenden 4, Landwirtschafts : Inspettor feit unterftugt. Es murbe ferner angeregt, an Lehrlinge, Die Schittenhelm 4; Biederbach 187, 14, 14; Bleibach 38, 4, 4 im Trachtenschneibern ausgebildet werden, einen Teil des Buchholg 54, 6, 6; Elgach 28, 6, 4 (gerspflittert 2); Fohrental Lehrgeldes au verguten und an Trachtenschneiderinnen Bra- | 32, 5, 3 (2); Gutach 19, 5, 5; Saslachstmonswald 20, 4, 4;

ichultats Dr. Stulg fand heute nachmittag im Rathausfaale simonswald 39, 9, 3; Oberwinden 68, 9, 9; Ohrensbach 20, 8, bie amtlice Lehrerkonferenz für den gangen Bezirk statt, der 2 (1); Prechtal 277, 8, 8; Siegelau 89, 11, 11; Siensbach 88 sämtliche Lehrer und Lehrerinnen anwohnten. Außer ben [5, 5; Stahlhof 22, 5, 5; Suggental 14, 3, 3; Unterglottertal dienstlichen Mitteilungen, welche den Unterricht und die Prü- 31, 7, 7; Untersimonswald 21, 0, 0; Walditrch 57, 5, 5; Wiltfungen betrafen, wurden zwei Bortrage über ben Ausbau ber gutach 13, 3, 3; Pach 82, 10, 10. — Jahl ter Mahlberechtigten allgemeinen Fortbildungsichule gehalten. Es murbe barge- 1419, Bahl ber Abstimmenden 149 Landwirtichaftsinfpettor legt, daß die Fortbiltungsichule nicht Fachichule werden foll, Schittenhelm 142, gersplittert 7. fondern fich der Bollsichule angliedern foll; doch foll die Unter- Wie aus obigen Anfftellungen erlichtlich, mar die Bablrichtszeit erweitert werben. Der unterhaltende Teil ber Ron- beteiligung allenthalben eine angerft geringe; in einzelnen fereng fand im Saale jum "Rebstod" statt, bis bie Abendguge Orten wählten nur die Mitglieber ber Wahltommilfion. jum Aufbruch mabnten.

Balbtird, 19. Dai. Burgeit findet im hiefigen evangel. Gemeindehaus eine Mandbilder-Ausstellung ftatt. Sie enthält bie beim Bublitum noch viele Abnehmer findet, entgegenzu= naten. 3. Knecht Chriftian Rein bold von Ottoschwanten werben, um fo mehr, als ber Gintritt frei ift.

Ergebnis der Wahlen zur Landwirtschaftshammer.

W Emmendingen, 21. Mai. Ergebnis ber Landwirt: Ich aftskammerwahl ber jum 10. Wahlbezirk gehörende, Orte bes Amtsbezirts Emmenbingen am 17. Mai. Bahlingen: baumen, Rofen, Johannisbeeren etc. ift bas Befprigen mit Bahl ber Wahlberechtigten 415, abgegebene Stimmen über- Quaffiabrühe. Kaufen Ste 8 Pfd. Quaffiafpane und weichen haupt 42, giltige Stimmen 42. Großh. Landwirtschaftsinspektor Sie dieselben über Nacht in 10 Liter Wasser auf; am andern Schittenhelm 42; Bögingen 376, 26, 26, 26; Denzlingen 155, Tag kochen Sie das Gauze 2—3 Stunden, seihen die Flüssigkeit 19, 19, 19; Eichstetten 380, 39, 39, 32 (Steinseher Gust. Rinklin ab, lösen in einem heißen Auszug davon 5 Pst. grüne Schmier- in Eichsteinen 7); Emmendingen 62, 9, 9, 9; Freiamt: 1. Wahl- seife auf und geben eventuell noch frisches Wasser tazu, dis die biftritt 138, 17, 17, 17; 2. Wahldiftritt 120, 26, 26, 26; Beim- gange Brühe 10 Liter find. Diese Losung tann lange aufbebach 69, 11, 11, 11; Holzhaufen 128, 23, 23, 23; Köndringen wahrt werden und wird bei Gebrauch gehnfach verdunnt. Meift 287, 88, 89, 82 (zerfclittert 1); Rollmarsreute 59, 16 16, 16; genügt einmaliges Sprigen; ficherer geht man aber, wenn Maled 33, 16, 15, 15; Malterbingen 242, 30, 30, 30; Mun- man in gehn Tagen nochmals fprist. Quaffiafpane erhalten bingen 116, 11, 11, 11; Rimburg 127, 21, 21; Ottofcwan- Sie in Emmendingen bei herrn hermann Falk. Gifenhandden 177, 25, 25, 25; Reute 128, 80, 30, 30; Segau mit Hochburg lung, und grüne Schmierseise bei herrn Otto Bartholmeß, geisterung. Riemand will glauben, daß der Kuchen nich 127, 84, 84, 84; Teningen 177, 21, 21, 21; Börftetten 129, 7, Scifensicheret.

Beuweiler 48, 5, 5; Ragenmoos 45, 6, 6; Rollnan 36, 4, 8 (1); Baidtird, 20. Mai. Unter dem Borfige des herrn Kreis. Riederwinden 41, 9, 9; Oberglottertal 52, 5, 4 (1); Ober: 56 Jahre alt. Beerdigung Donnerstag, mittags 1 Uhr.

Badifcher Gerichtsfant.

S Emmendingen, 21. Mai. Ernebnis ber Schöffen : eine recht icone Angahl von Bilbern des Runftlerbundes gerichtsitzung am 20. Mai 1919. Es wurden verur Karlsrufe und aus bem Berlage Reutel-Stuttgart und Gee- teilt: 1. Mehner Wilhelm Bertich in Karlsrufe wegen mann-Leipzig, sowie einige Originale einer befannten hie- Rorperverlegung ju einer Gelbstrafe von 12 Mart eventuell figen Runftlerin. Die Ausstellung foll ben 3med haben, ber 3 Tage Gefängnis. 2. Maler Rarl Beg von Eppingen wegen Schund- und Fabritware auf bem Gebiete bes Bilberschmudes, Betrugs ju einer Gesamt-Gefängnisstrafe von 1 Jahr 2 Do: treten und auf beffere, wenn auch teurere Bare aufmertfam Sinterhofe wegen Sachbeschädigung ju 8 Tagen Gefängnis, ju machen. Der Befuch der Ausstellung tann fehr empfohlen Freigesprochen wurden: Wirt Georg Jatob Abler in Bahlingen von der Antlage der Abhaltung unerlaubter Tanzbeluftigung. Landwirt Emil Mener von Rimburg-Bottingen von ber Antlage bes unerlaubten Schiegens.

Gartenfreund. Das beste Mittel gegen Blattlaufe an Obst-

Wasser 89, 27, 27, 27; Windenreute 57, 16, 16, 16. — ID. in Königschaffhausen. Gutertrennung tritt sofort in Rabl ber Stimmen 3480, abgebene Stimmen überhaupt 548, Kraft, fofern folde entweder im Guterrechtsregister einge- ber Firma S. Schlind u. Cie. A.-G., ber alleinigen Broby ptitige Stimmen 548, Landwirtschaftsinspettor Schittenhelm tragen ober dem Dritten bekannt ift. Für bereits bestehende 340, Steinseger Gustav Rinklin-Gichftetten 7, zersplittert 1. | Schulden gilt aber die Ausnahme, daß die Gläubiger den Ber-- Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl ber jum 11. trag innerhalb 2 Jahren anfechten können.

berfelbe sein Amt als Vorstand recht lange Jahre jum Boh- Gg. Wehrle in Bleichheim 7; Bleichheim mit Streitberg 71, wurde librigens ben jur Berfilgung ftebenden Raum wehr 34, 34, 34; Bombach 61, 20, 20, 20; Broggingen 114, 27, 27, 27; ilberfchreiten. Rehren Gie einmal in ber Geschäftelle an Sreiburg i. Br., 20. Mai. Bur Forderung bes Trachten- Endingen 244, 32, 32; Forchheim 266 12, 12, 12; Bedlingen wir werden Ihnen bann mundlich Auskunft geben, foweit wi

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen. Mittwoch, ben 21. Mai. 5 Uhr nachmittage: Beichfigelegenheit. — 7.45 Uhr abends: Oftave und Maiandacht nit

5.80 Uhr morgens! Beichtgelegenheit. - 6.30 Uhr morgens hl. Kommunion und Frijhmelle. — 8 Uhr morgeng: feierliche biatoniertes Hochamt, nachher Prozession. - 2 Uhr nachmitt, feierliche Besper. - 7.30 Uhr abends: Ottavandacht und Mat andacht mit Predigt.

Tobesfane aus bem Breisgau und Umgebung, Grafenhausen, 20. Mai. Sophie Sattler geb. Baller

Druck und Verlag der Druck- 11. Verlagsgefellschaft vorm. Dölter i Emmenbingen. Geschäftsinhaber A. Sppig u. Wilh. Jundt. . Verantivorilicher Redalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Damen-Blusen

Chr. Stuck-Wagner, Emmendinger

Für Kavaliere!

Indiction Neueinführung.



"Yenidze"Dresden Inh.Hugo Zietz.

"Ein Sandluchen, welcher mit "Palmona" gebaden wur be, und vorzüglich geriet und schmedt, ift die Anregung z meinen Beilen. Ich habe nun bas Urteil gewonnen, be Balmona ein vollwertiger Erfat für frifche Rubbutter ift un empfehle es in meinem Betanntentreise mit der größten Be mit frifcher Butter gebaden ift."

Dieses ist der Abbruck eines Originalschreibens, wie fi zentin von Balmona (Bflanzen-Butter-Margarine) fast täg lich zugeben, gewiß ein Beweis für die vorzuglichen Gigenichaften bes genannten Brobuttes.



erhebt sich stets zur stolzen Höhe ihrer einzigen Qualität. Denn ihre Herstellung erfolgt nach bewährtem Verfahren. Diese wichtige Tatsache ist jeder Hausfrau eine Garantie. Man achte daher genau auf die Originalpackung und hütesich vor den wertlosen Nachahmungen!





Gratis

thernimmt die Vertilgung von Mäusen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten etc.

in allen Fällen, wo es nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu beseitigen, die 280

Sud**de**utsche Versicherung gegen Ungeziefe Geschäftsstelle: Freiniff | B. Biggenreuterstr. 9. Versicherung gegen Ungeziefer gegen massige Jahresprämie.

Titferate finden in ben "Breisgauer Rache

Dr. Thompson's Seifenpulver'

(Schutzmarke Schwan) spart Arbeit, Zeit, Geld.

Paket 15 Pfennig

Dadipappe inallen Stärten, fowie | alte Dachtanale u. Ablanfrohre, | auch Dachlad jum befireichen ber Pappbader billig ft abzugeben.

Rarl Streckfuß Freiburg i. B. Bafinefir. 76.

Shuppen, beseitigt das herrlich duftende Arniba-Binlendl "Jodin" Jedes Hoar wird pröchlig, à Fi-50 Pf. Man wasche Niers wit Dr. Bufleb's Frennchelspiritus. à Fl. 75 Pfg. Nur bei: W. Reichelt, Frogerse, Emmendingen.

Sommerliche 3-Bimmerwohnung mit allem Bubebor auf 1. Buli, owie eine

2-Bimmerwohung auf 1. Auguft gu vermieten, Bu erfragen in ber Gefchafis-

auf Schuldschein, Lebensvers.- Pol., liypothek, ev. Batenruckz gewährt

Wurtt, Kreditinstliut, Stuttgart, Schlossersirasse 87. — Rückporto. — 2908

B+++++++++++++

Idiones Limmes üche und Bubebör per 1. Jun Stod zu vermieten. Gefchwifter Güngburger, Rarl friedrichftr. 66, Emmenbingen.

Wohnung Bimmer, Ruche und Bubehör

Mitte ber Stabt, per fofori ober fpater gu mieten gefucht. Ungebote mit Breis unter Rr. 2976 an bie Defchaftsft. ber Breing. Racht.

Gut möbliertes Bimmer hat noch abzugeben

Emmendingen.

40 Bentner

Ju verkaufen

2 vollständige Beiten, 1 Rinderbett, 2 Rleiber-

"SONNE"

Detectiv Justifut

Spezial-Privat-Auskunfte

Civil-u. Kriminalprozessen

fdranke, 1 Rommobe,

3 Rüchenkaften, 2 Wafch-

lifche, 2 Sofa, Rinber-

Anzugsstoffe nur prima Qualitäten erhalten Sie billigst

Hch. Schlüter Herrenmassgeschäft FREIBURG I, Br'

tilble. 1 Rubbett. 2 Salzstrasso 16. Telephon 1414. Roffer, verschiedene Rindermagen, Um mit meinem Lagerbestand aug gut erhaltener Herb. 2884 letzter Saison zu raumen, verkauf Markgrafenftr. 28 I. St., ich solchen, solange der Vorrag reicht, zu Ankaufspreis Verlangen Sie sofort

Muster Bat Geld reell u. bistret, gib eb, auf Ratenruckaaste ung u. gute Bechfel distontier Selbkgeber Araft, Stuttgart, Olgastr. 741. Unfragen mit 20 Pfg. in Marken.

Gesichtsausschlag

Bidel, Miteffer, Flechten verschwinder meift fehr ichnell, wenn man be Schaum bon Zucker's Patent Medizinal-Soife, à St. 50 P (15%)(g) und 1.50 Mt. (85%) fiårifte Form) abends eintrochen läß in schumacher, "sur Lerche" stärste Form) abends eintrodien läßt.
in schumacher, "sur Lerche" stärste Form) abends eintrodien läßt.
in Segan.
2985
in Segan.
2985
in Zuskooh-Greme (de 50 und 75 Bs. 20.) nachstreichen. Erofartige Wirtung, von Tausenden bekätigt.
der Breisg, Rache.
Stanfonia. Sichselb (Babern).

"Backin"

bas edite Dr. Deifer's Badpulver ift 100 millionenfach bewährt, und

Dr. Oetker's Rezepte

sind in der eigenen Bersuchstüche ber Fabrit sorgfältig ausprobiert. Daber bie ftanbig machfenbe Borliebe ber Sausfrauen für Dr. Detters gabritate! Man versuche:

Dr. Detter's Gewürz-Ruchen

Butaten: 250 g Butter, 875 g (% Pfd.) Buder, 6 Cier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Pädchen von Dr. Oetfer's "Bakin", 1 Reeldsfel voll Zimt, 1 Messersite voll gemadlene Rellen, 50 g Suklade, 125 g Korinthen, 3 Estossel voll (30 g) Kasao, 1/6 bis 3/4 Liter Wilch.

Bubereitung: Die Butter rubre fcaumig, gib Buder, Gigelb, Mild, Mehl, biefes mit bem "Badin" gemifcht, bingu und gulest den Rafao, die Rorinthen, Gutlade, Bimt, Rellen und den Gierfchnee. Bulle die Maffe in die gefettete Form und bade ben Ruchen in rund

Sandw. Bezirksverein und Buchtgenoffenschaf Emmenbingen.

Ginladung. 2m Sountag, ben 25. Wini 1913, nachmittags 1/23 Uhr,

finbet im grünen Baum in Denglingen a) bie biesjährige Begirksverfammlung ftatt.

Tagesorbnung:

1. Erftattung bes Rechenfchaftsberichts und Boilage bei

1912er Rednung. 2. Mufftellung bes Boranichlags für 1913.

3. Wahlen.

4. Bortrag bes herrn Dekonomierats Backer in Greiburg über bas Thema: "Wie kann ber Landwirt feinen Betrieb rentabler geftalten".

b) Genoffenichaftsversammlung ber Buchtgenoffenichaft. Wahl bes erften Borfigenben.

Diergu laben wir unfere Mitglieber freundlichft ein. Gafte ******************

Fronteichnam findet im Garten der Brauerei Bautz, Emmendingen

von mittags 3 Uhr ab

statt, gegeben von der Stadtkapelle Emmen-Bei ungunstiger Witterung findet das Konzert

Karakkkkkikkkkkk



am Sonntag, ben 25. Mai 1913 von Freiburg-

Abfahrt 6.56 lihr. Rückehr 7.11 Uhr.

Muf ber Dobe Turnfpiele. Eine rege Beteiligung an Diefer genufreichen und

nicht fonberlich anftrengenben Wanberfahrt auch von Turnfreunden erwartet Der Turnrat.

Anni-Innaentee

trinkt man täglich bei Lungenleiben, Bronchialtatut. Berschleimung und Influenza. Erhältlich bei Dugo Rromer, Emmendin,



mittags 2 Uhr ab findet in dem schön gelegenen und geräumigen Garton des Herrn Linder in Riegel Bahnhofrestauration (Hauptbahnhof)

statt, bestehend in Konzert, Glückstopf, Ital. Nacht, Tanz etc.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand,

NB. Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung bis

olladen Prismaladen

FRANZ KIESEL NACHF.

Freiburg f. B. Dreikonigstr. 43 Prompte Bedienung Mässige Preise Reparatur-Werkstätte.

Saatwelschkorn

Zahnmais Tah in schöner Ware eingetroffen bei Aug. Hetzel, Emmendingen.

mehrere hundert Hettoliter hat zu verkaufen I. Sittel ".. Dreikonig", Emmendingen.

Automobilfahrten.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine Automobile zur gefl. enützung bei Nah- und Fernfahrten, für geschäftliche, familäre oder esellschaftliche Veranlassungen. Tag und Nacht zur Verfügung. Billigete erechnung. Bei größeren Fernfahrten bitte Spezialofferte einholen. Um geneigten Zuspruch bittet Karl Wagenmann, Löwenwirt, Konzingen. 26. Telefon 26.

Das Landwelfchforn ift lettes Jahr meiftens verroren, es keimt deshalb nicht alles und wird vieles

nachgesett werden milffen. Ich empfehle beshalb das bekannte

Virginia-Bahumais welches ficher wächft und große Erträge liefert.

Carl Seraner, Mühlt, Teningen.

Ein Ladenlokal

mit Bohnung, Reller und Binterhaus, in ber beften Lage ber Stadt Walbkird, ift auf 1. Dktober b. S. an bemnieten. B. Chternach, Frifent, Waldfirch i. Br.

MEINRICH LANZ, Mannheim. Brößte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Nampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen

Patent-Selbsteinleger Spreubläuer und Kurzstrohbläser



lusdrücklich fordere mar

Braunssche Tarben

Päckchen mil Schleifen-Schulemar

Erstes Kranken-Persellan Kanstl. malgam kasses E. Peter Brückenarbeiten Emmendingen,

Echle Baums sche Farben erhält man in Drogen-u. Far benhandlungen, Apolheke

ohne Gaumen Ein jungeres braves Laufbursche gesucht. Antritt I. Juni. 2999

ür hausliche Arbeiten fofort ober 1. Juni gefucht, 2897 Bu erfragen in ber GefchaftsLeinsten gemahl. Schwesel Städt. Seefildemark la. Rubfervitriol

Sand u. Rückenschwefler Chiwefelbrillen Bebfpriben Briginal Dermorel' fowie Erfatteile hierzu taufen Sie billigft bei 8000

Endingen a. R.

Berfand nach auswärts.

Prompte Betienung. Jers Der grosse Er

Egge mit Pflug Ru erfragen in ber Geschäftstelle ber Breisg. Nachr.

Intterschneidmaschinen=

an jebe Mafchine paffenb, Beich-Budwig Weift, Dlefferfdmieb Emmendingen.

n reichlicher Auswahl emofichlt zu billigsten Preisen

H. Müller Korbwarengeschäft

lernier Schloffer, wünscht Be chäftigung als Reparaturichloffer Sabriken ober fonft einen Bertraucusposten. 2984 Bu ei fragen Markgrafenftr. 42. Emmendingen.

3mei jungere Bimmergefellen tonnen fofort eintreten bei

neifter, Saufach. Gin ordentlicher Junge

welcher Luft hat, b. Blumen., Pflangen-und beffere Gemufe-Bartnerei gu erternen, fann unter gunftigen Be-Lubwig Biichler, Gartnerei, Lahr, beim Friedhof. Gin jungerer folider Mann, genbte

Under fucht abnliche Arbeit ob. gleich welcher leichterer Art. Bu erfragen in ber Gefchafteftelle ber Breisg. Rachr.

Gelucht wird per sofort ein jüngere braver und fleißiger Mann als Hausburlche welcher im Umgang mit Bfer-ben bewandert ift und haus-

Dotel Conne, Reubreifach. Tühtiges braves 2963 fuct auf 1. Juni Fran Eruft Caaler,

liche Arbeiten verrichten will

Greitag, bon bormittage 7 Es tommen gum Berfaufe:

Otto Sartori, Cifenholg. Bwangsverfleigerung Freitag, ben 23. Mai 1913. bormittags 9 lifr, werbe ich in Em. mendingen, Mundingerftraße, gegen are Rablung im Bollftredungemege ffentlich berfteigern:

1 Autterschneibmafejine, Ben und Emmendingen, den 21. Dai 1913 Thomanu, Gerichtsvollgieber. Radler-Club Hochbara

Emmenbingen Morgen, ben 22. Mai, pintt

ach Ettenheimmunfter. Bahlreiches Erfcheinen ermartet. Der Kahrmart.

Bur Düngung der Rebev empfehle ich De Spezial-Diinger

Bern=Gnano ferner für Frucht, Gerfte etc. ale Roptbilinger

Norge-Salveter Chile. Salveter Schwefelsaur. Almmoniat. Gute Qualitat. Billige Breife.

Otto Sartori Gifenhandlung, Endingen a. R. Berfand nad answarts. Prompte

NB. Rorge=Salpeter erreicht in Ge. at n. Wirfung beinage ben Chile. Salpeter und rate ich, hierin, da edeutend billiger, einen Berfuch gu

Routrollfassen sabrisiert B. Gidhorn, Freiburg i. B.

Berren m. trodenem, fprobem bunnem haar, bas ju haarausfall, Judreis,

neigt, fei folgendes bemahrte und billige Regept gur Pflege bes Saa. res empfohlen : Dochentlich 1 maliges 2958 Mafchen des Baares mit Zucker's fombiniertem Kräuter-Shampoon (Pat. 20 Pf.), daneben mög-lichst tägliches fraftiges Einreiben bes Haarbodens mit Zucker's Ludwig Schmider, 3immer- (Fl. 1.25 u. 2.50 Mt.), alebanu gründliches Dlaffteren ber Robifaut nit Zuckers Spezial-Kräuter-Haarnährfett (Dof: 60 Pfg.). Brogartige Wirfung, bon Taufender beftätigt. Echt bei W. Reichelt.

> Martinstor (Tramhaltestelle).

Zum ersten Male in Freiburg Pariser Luttballet

v. d. Fürstlichen Oper in Monte Carlo, grosse Welt-Attraction erner die andern Attrak tionen, welche sämtliche neu für Freiburg sind. Das momentane Tagesgespräch von Freiburg heisst: Haben Sie das Pariser

sehen? Kassa 73/4, Anfang 81/4 Uhr. Vorverkauf Nober, Kaiserstr. 44.

Luftballet schon ge-

Nerkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erideint ifgl. mit Ausnahme ber Conus 't. Friertige. Abonnementapreis: burd bie Boft frei ins haus Mt. 2. - per Nicrteljahr, burd bie Mustriger frei ins haus 66 Pfg. per Monat. Amilides Verkündigungsblatt des Amlobezirks Emmendingen und der Infertionepreis: ble einspalt, Petitzeile ober beren Mauen 15 Pfg., bei öfterer Wieberholung entsprechender Nabatt, im Ne-Nameteil pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20%, Buschlag, Beilagengebilbr pro Tausend 6 Pt.

Amlogerichtebegiche Gumendingen und Rengingen.

Berbreifet in ben Amtsbezieften Emmendingen (Genzingen), Breifach, Ettenfeim, Walbfird und am Saiferfiuft. Telegramm-Pibreffe: Dolfer, Emmendingen.

Emmendingen, Mit woch, 21. Mai 189

Amtlices Bertanbigungsblatt bes Antise bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbeziets Emmendingen und Nenzingen) Natgeber bes Bandmanns (efeltig Mufteler). Breisgauer Sonntagsblatt (Bleitig Mufteler). Der Wein- und Obstbau im babisch. Oberland, Speziell filr bas Marigräsigriand u. ben Breisgan

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392

Tranerfeier für den Major

von Lewinski. Gur ben von Morberhand gefallenen preugifden Militarattache in Minden Major von Lewinski fand in Munchen eine Tranerfeier fatt, an ber fich faft alle Mitglieber bes biplomatifchen Korps, Staatsmänner und überhaupt die gange Münchener Bevolherung beteiligte. Im Trauergefolge befanben fich in einer Reihe gehend, von links: Rittmeifter von Lewinskl, ein Bruder bes Majors, ber prenfifche Befanbte in München von Treutler, als Bertreter bes Deutschen Raifers, Beneral ber Ravalletie von Ronig, ber Bettreter bes Pringregenten von Banein, und ein zweiter Bruder bes Berftoibes nen, Major von Leminski. Der gang porn gehende Manenoffizier. Leutnant Le Siouri, ein Schwager bes Eimol. beten, führte beffen Sohn, ben kleinen Denning von Lewinski. Der preufiiche Befanbte von Treutler legte im Muftrage bes Raifers einen prachtvollen Rrang aus weißen Rofen am Garge nieber. Die Trauerrebe bielt Militatpfarrer Bitt. Bor bem Trauerhaufe

Mr. 116 II. Blatt (Cbang: Bendens.)

hatten Abordnungen famtlicher Truppenteile ber Dlünchener Garulfon fowie alle bienstfreien Offiziere Aufftellung genom. men. Die Trauerparabe ftellte bas 1. Selba:tillerie-Regiment. 2015 ber Gara,

von feche Wachtmeiftern bes Regiments getragen, ju bem vierfpannigen Leichenwagen gebracht wurbe, feste bie Dufik ein, wahrend bie Truppen prafentierten. Huf bem Leichenwagen, ber mit Gabel und Selm bes Berblichenen bebeckt mar, lagen bie Rrange bes Raifers und bes Pringregenten.

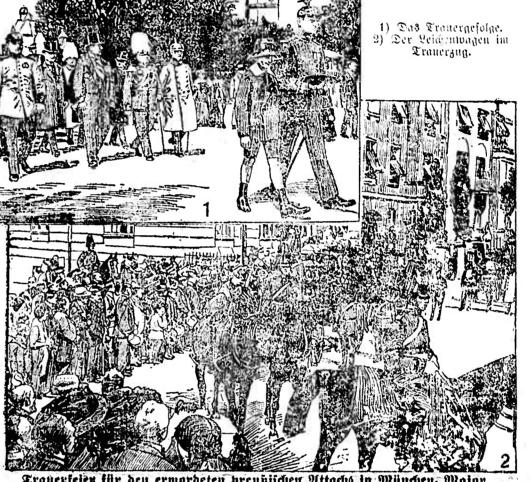
lerhehrowelen.

im Monat April 1913:

ad) geschähter Fest- kellung 1912 uf 1 km Betriebs, länge	2 481 000 1 446	Güter- verfehr M.		Summa N. 9588000 5 458	bis mit Upril Wt. 37 235 000	gen konnten im ersten Drittel des Monats nicht vo stellt werden. Die geschützte Einnahme aus der kehr war im April 1913 um 750 000 Mark und in 'en Januar bis April 1913 um 1 786 000 Mark i den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1912.
ach geschätter Fest: tellung 1911 uf 1 km Vetriebs.	2 852 000	5 400 000	910 000	9 162 000	34 647 000	Aus Baden.
lange	1 700	3 041		5 253	19805	oc. Karlsruhe, 19. Mai. Bei dem Schiedsspru
ach endgültiger Fest. Kellung 1911 uf 1 km Betriebs. länge	2851 284	5 526 263	1 000 000	9 377 547	85 434 239	Rarlsruhe, Heibelberg, Bruchsal, Nastatt, Baden:L
m Jahre 1912 gegen is gesch. Einnahmen is Jahres 1911 mehr- weniger inge mehr weniger igen die endgültige innahme d. Jahers 1911 weniger	421 000 + 254	750 000 — 407 623 737	97 000 - - 7 000	— + 205	2 591 000 1 385 1 803 761	lach, Freiburg, Neustadt, Triberg, Villingen, Don 4 Pfg., Mannheim, Konstanz, Singen 5 Pfg., Lör Der Betrageist auf brei Jahre verteilt. Wie wishören, soll die Leitung des Arbeitgeber-Berbande westbeutschland ben Schiedsspruch ihren Mitgliede nahme empfehlen. oc. Ettlingen, 19. Mai. Auf der Albtalbahn ur Strede Holzhof-Staatsbahnhof, ereignete sich e Unglücksfall. Die 44jährige Chefrau des Landuschritt neben den Schienen, als der Zug vorbeisuh
Erläuterungen.						arfabte und mahrara Matar mait Ichlaifta Sahah Si

hingewiesen, daß das Ofterfest im Jahr 1912 in den April, Rach ten vorliegenden Berichten von Augenzeugen trifft den 1913 dagegen in den März fiel. Als voraussichtliche Folge Führer des Zuges keine Schuld, da er Signal gab und auch die wurde bezeichnet, daß der April 1913 gegenüber dem April 1912 Frau anrief, vom Gleise fernzubleiben. Die Frau hatte aber im Personenverkehr Mindereinnahmen, im Güterverkehr infolge des Regenwetters den Rock über den Kopf gezogen und Mehreinnahmen bringen werde. Diese Erwartung hat sich vollständig erfüllt.

vor, in den oberen Landesgegenden war es vorwiegend tühl 3tg." mitteilt, gibt die nationalliberale Raftatter Parteiund regnerisch. Gegen Mitte des Monats trat empfindlicher leitung gegen alle anderweitigen Entstellungen der Tatsachen die Behandlung ber Bafche. Alle Mube, Arbeit und Zeit. Broft ein, ber von Schneesturmen begleitet war, und erft gegen jest folgende Erklärung ab: "Es ift unrichtig, bag mit bem versaumnis, bie bas Waschen mit Seife, Seifenpulver, mit bet Ende des Monats sonnigen, warmen Tagen wich. Der Reise- Bentrum hinter bem Ruden der Blodparteien über die Kan- Burfte ober auf bem Waschbrett macht, erspart das selbsttätige verkehr war im allgemeinen gut, ber Ausflugsverkehr an Sonn- bitatenfrage verhandelt wurde. Man ift an das Zentrum erft Maschmittel "Berfil". Weißwäsche wird durch ein einmaliges tagen ziemlich lebhaft. Die Ausreise der italienischen Arbeis herangetreten, nachdem die erfolglosen Berhandlungen mit etwa 1/4: bis 1/2stündiges Rochen ichneeweiß wie auf dem Ras ter gab noch in der ersten Hälfte des Monats Anlah zur Füh- den Linksparteien offiziell abgebrochen waren. Nachdem dann sen gebleicht. **Wollwäsche** darf bekanntlich nicht gekocht werden; rung einer Anzahl von Sonderzügen; auch Vereinsausslüge seinen der Stücke in und örtliche Beranstaltungen beanspruchten Sonderfahrten. befriedigende Erklärungen abgegeben waren, beschloß tas start handwarmer Persillauge, um gründlichste Neinigung zu Der Tiervertehr war im allgemeinen ichwach. Die geschätte Bentrum, für diesen einzutreten. Irgendwelche Abmachungen erzielen. Dabei fei ausbrudlich erwähnt, bag "Perfil" teine Einnahme aus bem Personenverfehr war im April 1913 um oder Bedingungen für spätere Mahlen wurden nicht getroffen. Scharfen ober agenden Stoffe, wie Chlor etc. enthält, sondern 421 000 Mf. niederer und in den Monaten Januar Dis April Wir lehnen jede Bevormundung in tommunalpolitischen Din- garantiert unschäblich ift. Wer also Wert auf tadellose Bafche 1913 um 310 000 Mt. höher als in den entsprechenden Beit- gen ab und handeln nur nach bem Grundsag: Das Wohl ter legt, brauche dufunftig nur noch biefes wirklich hervorragende raumen bes Jahres 1912



Ernuerfeles für den ermordeten preufifchen Attache in München, Major

Der Guterverkehr war burchweg ftart. Die Rheins und Nedarschiffahrt war ben ganzen Monat offen. Der Wasser= ftand bes Rheins ging in ber erften Galfte tes Monats qu= rud, hob sich aber wieder rasch im letten Monatsbrittel. Die Bufuhren von Steintoblen waren lebhaft, von Getreibe etwas geringer als im Vormonat; ber Verkehr in den Rheinhäfen war lebhaft. Ergärzungs. Bedarfs- und Sondergüterzüge Die Einnahmen der babifchen Staatsbahnen betrugen verfehrten in bedeutender Bahl. An offenen Gutermagen herrschte Mangel bis in das lette Drittel des Monats; auch bis fehr mar im April 1913 um 750 000 Mart und in den Mona-'en Januar bis April 1913 um 1 786 000 Mart höher als in

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 19. Mai, Bei bem Schiedsspruch in den Tarifverhandlungen im beutschen Malergewerbe kamen für Baden in der Lohnfrage folgente Schiedssprüche guftande: Rarlsruhe, Beibelberg, Bruchfal, Raftatt, Baden Baben, Dur lach, Freiburg, Neuftadt, Triberg, Billingen, Donaueschingen 4 Pfg., Mannheim, Konftanz, Singen 5 Pfg., Lörrach 3 Pfg. Der Betrag-ift auf brei Jahre verteilt. Wie wir bestimmt hören, soll die Leitung des Arbeitgeber-Berbandes von Gudwestbeutschland ten Schiedsspruch ihren Mitgliedern gur Unnahme empfehlen.

oc. Ettlingen, 19. Mai. Auf der Albtalbahn und zwar auf Strede Holzhof-Staatsbahnhof, ereignete fich ein tödlicher Ungludsfall. Die 44jährige Chefrau des Landwirts Lint schrift neben den Schienen, als der Zug vorbeisuhr, die Frau erfaste und mehrere Meter weit ichleifte, sodak sie am Ropf In ben Erläuterungen für den Monat März wurde darauf fo schwere Verletzungen erlitt, daß der Tod alsbald eintrat.

oc. Raftatt, 19. Mai. Um die bevorstehente Bürger= In ben erften Tagen des April herrichte heiteres Wetter meisterwahl ift ber Kampf heiß entbrannt. Wie die "Raft Gemeinbe an erfter Stelle!"

48. janugang Achern, 20. Mai. Das Großherzogspaar hatte für Sonntag einen Besuch zur Krankenhaus-Cinweihung in Achern in Aussicht gestellt. Im letten Augenblid fah fich aber ber Großbergog wegen einer leichten Erfaltung genötigt, feinen Befuch abzusagen. Großherzogin Hilba traf um 1.58 Uhr in Achern ein und fuhr durch die spalierbildenden Bereine zum neuen Krantenhaus. Rach ber Befichtigung besfelben fand eine Rund. fahrt burch bie reichgeschmüdten Stragen ber Stadt statt. Die broßherzogin besuchte die evangelische und die katholische Rirde, Die Kleinfinderschule und fuhr bann nach ber Beilanftalt Illenan zu einem Bejud, von wo fic abends nach Karls. rube gurudtehrte.

oc. St. Blaffen, 19. Mai. Wie icon mitgeteilt; erfolgt am Juni die Ginweihung ber renovierten Stadtfirche. Um Samstag ben 31. Mai, abents, trifft Erzbischof Dr. Nörber hier ein und wird vor dem Bortal der Kirche eine Ansprache halten. Abends halb 9 Uhr ift Gerenade auf dem Rurplat. Am Countag, den 1. Juni, früh, gelebriert Ergbischof Dr. Nörber die Messe und um 8 Uhr beginnt die Kirchenkonsekration. Für den Nachmittug ist ein Testessen vorgesehen.

oc. Rabolfgell, 19. Mai. Bur Berhaftung bes Morbers Braf, der bekanntlich hier die Frau Wörner erstach, erfährt man noch: Bon Neu-Ulm aus wurde nach der Heimat tes Graf, nach Oberstotzingen, telephoniert, Graf habe sich dorthin gewendet und gedroht, er werde es bei seinen Verwandten ebenso naden wie in Radolfzell, wenn er von ihnen fein Gelb beomme. Die Gendarmerie paßte Graf auf und als er morgens 5 Uhr nach Oberstottingen tam und sah, taft er der Bolizei in Die Arme lief, versuchte er, sich mit einem Rasiermeffer bie Pulsadern aufzuschneiden; er brachte fich auch eine Bunde am Salfe bei. Die Berlegungen sind indessen nur leichter Natur. Jest sist Graf in Konstanz hinter Schlof und Riegel.

oc. Briibl (Amt Schwegingen), 19. Mai. Das gurgeit im Bau befindliche aweite Schutte-Lang-Luftschiff wird bedeutend länger werben, als das vom Reich angefaufte. Es foll mit fünf Gondeln ausgerüftet und 24 000 Kubikmeter Gas faffen. Die vier Motoren werden gusammen 200 Pferbefrafte haben.

Vermischte Hachrichten.

- Rur 25 000 Mart Wertvapiere erichwindelt. Bei bet Bürttembergischen Bereinsbank in Stuttgart hat ein unbefannter Mann mit einer gefälschten Anweisung Wertpapiere gum Monatsschluß war der Stand knapp. Auch gedeckte Wa im Gamtbetrage von 25 000 Mark erhoben. Die Wertpapiere gen konnten im ersten Drittel des Monats nicht vollständig ge, gehörten einer Privatwitwe. Der Täter hat die Wertpapiere tellt werden. Die geschülte Ginnohme aus bem Guterver- bei verschiebenen Bantgeschäften in Frankfurt einzeln ver-

- 5463 weiße Frauen werden gurzeit in ben beutschen Rolonien gezählt. Die Bahl ift aber bei einer Gefamt. bevölkerung von 21 672 Weißen verhältnismäßig fehr gering. Die beutsche Rolonialgesellschaft und der ihr angegliederte Frauenbund sind benn auch bemüht, die Auswanderung von Chefrauen, Bräuten, unverheirateten Mädchen, besonders auch Dienstmädchen, ju forbern. 3m Jahre 1911 murbe 56 Cherauen, 55 Töchtern, 21 sonstigen Berwandten, 15 Bräuten und Dienstmädden die Auswanderung ermöglicht.

Wetterbericht.

Boransfichtliche Witterung: Wolkig, geringe Nieberichläge varmer, fühmeftliche Binbe.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 19° C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 17° C, heute fruh 7 Uhr

Druck und Berlag dec Drucks u. Verlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Sppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Rebatteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

asch = Anzüge Blousen Hosen etc. empfiehlt in unübertroffener Auswahl Siegfried Schwarz, Emmendingen.

Ein guter Wint ift Golbes wert, bas gilt namentlich für Imillionenfach bewährte Bafcmittell



Danksagung.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott rühenden Tochter

Lina

sprechen wir unsern tielgefühlten Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Pfarrer Köllner für die zahlreichen Besuche während ihrer Krankheit, sowie für die trostreichen Worte am Grabe. Ebenso danken wir der Krankenschwester für ihre aulopsernde Pflege; auch denen, die sie während ihrer Krankheit besucht, sowie sur die vielen Kranz- und Blumenspenden sei hiermit herzlich gedankt,

> Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Albert Bär.

Köndringen, den 20. Mai 1918.

Wekanntmachung.

Wie feben uns verantaßt, bie ortspoligeiliche Borfdrift, bie Strafenreinigung betreffend, mit bem Anfügen in Eritnerung om bringen, bah Buwiberhanblungen mit Gelb bis su 60 Mark ober Achtung!

Die Reinigung ber Strafen, Gebwege, fowie aller bon ber Strafe aus fichtbaren hofraume, Traufgafichen und Mintel hat jeben Mittivoch und Camstag, wenn auf Diefe Tage cin gebotener Feieriag fallt, jeweils tags gubor und gwar bom 1. April bis 30. September einfalieftlich abenba gwifden 6 und und bom 1. Oftober bis 31. Dlarg einschlichlich abenbs swiften 4 und 6 ligr ju geschehen. Diefe Berpflichtung erstredt fich auf famtliche Strafen, Wege und Gaggen, einschließlich ber bie Stadt burchziehenben Landftragen.

3m Sommer find bie gepflafterien und ungepflafterien Strafen sowie bie Dehmege bor bem Rehren mit frifdem Waffer gu begleffen. Hugerbem find bie Behmege bei trockener und beißer Wilterung zweimal bes Tags, niorgens bor 9 1thr und abenbs nach 6 1thr, mit frifchem Waffer ju begiefjen.

In ben Strafen, Blagen und öffentlichen Anlagen ift es verboten Papiere, Obstabfalle, Orangenichalen und bergl. wegguwerfen und liegen au laffen. Das Bargermeifteramt :

Versandhäuser

für Fahrräder, Mäntel und Schläuche sowie sonstiges Fahrradzubehör sind nicht imstande, billiger zu verkaufen wie das

Emmendinger Fahrradhaus Emil Litti

Karlfriedrichstr. 53 und Teningen, mechan. Schlosserei. Besichtigung und Preisanfrage ohne Kaufzwang. 1171

Darleihen gegen Dechfel, Couldidein ic. ti

1000

Inlius Dirle Derbolgheim.

Der beste, gesündeste, dauerhatteste und billigste Bodenbelag für Rindvieh- und Schweineställe sind meine

Patent-

hergestellt aus bestem hartgebraunten Ton. Muster stehen gerne zu Diensten.

Baumalerialienhandlung Robert Seb. Sommer Emmendingen, Telefon 125.

Handfeuerlöscher "Excelsior" und sanitäre Apparate an einigen Plätzen solv. Herren, welche zu Industriellen, Theatern, Sanatorien etc. gute Verbindung haben. Herren, die für eigene Rechnung kaufen, erhalten den Vorzug. Gefl. Anfragen unter Angaben der bisherigen Tätigkeit und einigen Referenzen an

Max Rentsch, Dresden-A. 1, Fabrik für Handfeuerlöscher "Excelsior". 2932

Emil Litti-Extra-Prima

heisst der neue Fahrradmantel.

12 Monate Garantie. Preis Mark 5.55.

#Schläuche

15 Monate Garantie. Preis Mark 3.65.

Billige Mäntel von Mk. 2.50, Schläuche von Mk. 2.40 ar.

Emmendinger Fahrradhaus

mechanische Schlosserei Emmendingen, Karlfriedrichstr. 58 u. Teningen

Spezial-Haus = Käse = seine in- und ausländischen Käse stets frisch im Auschnitt, Emmentaler-, Schweizer-, Edamerkäse, weiche lisässer Rahmkäse, feinste Romadourkäse, weiche imburger, Stangenkäse, Frühstücks- u. Camembert Edelweisskäse usw.

l'aglich frische Tafel- und Kochbutter. Taglich frisch ein Fäglich frische Tafel- und Kochbutter. Jagnen Irisen einfressende Trink- und Kocheler. Für Wirte und Wiederverkäuser
hilligste Bezugsquelle. Nach answärts in beliebiger Packung. Eier in
Kisten von 720 und 1440 Stück in Originalpackung nach jeder Bahnstation — Preiso zu Diensten.

Gustav Heidenreich Freiburg I. Br., Eisenbahnstrasse 38

Felephon 2292. -Lieferung für Freiburg frei ins Haus.

Möbelfabrik

Bertholdstrasse 28. Gegründet 1877. Fabrik solider bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen und Einzel-Möbeln

Anjertigung nach eigenen und gegebenen Entwirgen.

Mitesser,

Bidel im Geficht und am Rorper bee leitigt rajd n.znverlüjfig Zuckers Patent-Medizinal-Seife, St. 50 Pf. (15%ig) und 1.50 Mt. (35%ig, ftarsste Form). Nach jeder Waschung mit Zuckooh-Creme, Tube 50 Pf., 75 Pf. 1c. nachbehandeln, Frahpante Wirkung, von Tausenden bestätigt. Bei W. Relehelt, Orogerie.

aslatter Kochherde gebr, mit Caranie für guten Sug,

Mig an bertaufen. frittmatter, Freiburg i. Br. Wofferftrage 13.

Aditung! 50000 Banr Edube! I Pant Sonhe für nur Mh. 8. Megen Bahlungsstodung mehrerei großen gabriten wurde ich beaustragt, einen großen Posten Schube ile unter bem Erzeugungebreis loszus Schlagent. In bertanfe baber aff isdermann Baar Derren- und Baar Danien-Schniffchusselleber braungder ichnore gestalest Leber braum oder schwarz, galloschiert; Rappenbesah mit fart genageltent Leberboden hocheleg, nenefte Fasson, Eroke laut Rr. Alle 4 Raar toster mir Wit. 8,—. Bersand ber Nach

S. Luftig's Couh. Gryorf Ren. Canbes 14b. Imfaufch geflattet ober Beld retour?

Die Pflege der Stimme erweik fich immer mehr ale ebenfo notwendig wie biefenige eima ber Sanne Unter allen Mitteln, Die eine Hare frele Stimme fcaffen, vobliuend auf Rachen und Bals wirfen, fisten Geruch aus bem Mund nehmen, hat fich feines tur annähernd fo berbreitet Birfung unbergleichlichen 281 bert Tabletten. Gie geboren jum eifernen Beffanbe febes Sanshaltes, wie Seife u. Rabn. Danispattes, wie Seifen. Bagne pulber. Die lange ansteichende Schachtel toftet in allen Aposthefen und Drogerien 1 Mart. Riederlage in Emmenbingen: Trog bon Dugo ftromer; Drog. von Billy. Reichelt

unb Blasenkranke und Blasenkranke
finden durch Altbuchberfier Markiprudel Ctarkquelle rasch Erleiche
ierung und hilse. Die Nierenarbeit
wird wohltnend erleichtert, Sand,
Gries, Steine ausgelöft und fortge
spält, die Harnsäure gebunden und
Schmerzen, Drücken, Breunen schnell
behoben. Bon zahlr. Prosessen und
Nerzten glänzend begutachtet. Pl.
96 Bl. Bei W. Reichelt, Drogerie,

Edites Berg-Arnica-Haaröl Alltbewährtes Mittel jur Startung ber Daarwurgein. 1 Glas 50 J.

Paesler's Zahn-Atelier

Endingen a. K.

Hauptstr. 87, alte Post. - Kentag und Freitag vermittag.

Schonendste Behandlung. Mehrjährige Garantie.

Hauptyeschäft Freiburg I. B., Gartenstr. 9.

per Hettoliter 20 Dit. empfiehlt

Theodor Rehm, Emmendingen.

Blutreinigungstee "Fonum" förbert geregelte Berbaung.

Sugo Aromer, Emmendingen. Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113 115



Erfaeint tagt. mit Andnahme ber Gonne u. Feierbige,

Abonnementspreis: burch die Post frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat,

Insertionspreis: bie einspalt, Petitzelle ober beren Maum 15 Pfg., bei Bsterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Re-klameteil pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mt.

Telegramm-Albreffe: Dolter, Gnimenbligen.

Derkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Beilage:

Amilides Verhündignugsblatt des Amisbegicks Emmendingen und ber Amlogerichisbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirfich Emmendingen (Kenzingen). Breifach. Ettenheim. Walbfird und am Saiferfinft.

Emmendingen, Freitan, 23. Mai 1913

Der Wein- und Obstbau im babifd. Oberland. Speziell für bas Marigrafferland u. ben Breisgan. Bernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

(Anth.: Defidering.

48. Anhrgang

Umtliches Bertinbigungsblatt bes Amise begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte

Emmenbingen und Rengingen) Matgeber bes Banbmanns (4feitig illuftriert). Breisgauer Conntagsblatt (Bleitig illuftriert).

Mr. 117 I. Blatt (Conng: Defiderins.) Natürlidje Vermehrung von Beutschen

und Polen. Das preußische Statistische Landesamt gibt im neusten Seft bie natürliche Vermehrung ber Deutschen und Polen ber Broving Pofen. Im Jahre 1911 tamen auf 1000 Deutsche nur 29,7 Geborene einschließlich Totgeborene, auf 1000 Bolen bagegen 40,5. Die Sterbegiffer ber Deutschen betrug 17,9. Die ber Polen 19,7. Die Polen zeichnen sich also burch eine wesentlich höhere Geburtenhäufigkeit aus, haben aber auch eine größere Sterblichfeit. Immerhin ergibt fich für die Polen ein Geburtenüberschuft von 20,8 gegen 11,8 ber Deutschen, Die Fruchtbarfeit ber beutiden und polnischen Frauen ber Proping Posen wurde insbesondere aufgrund ber Ergebnisse der Boltsgahlung vom Jahre 1910 noch weiter untersucht. Bei biefer ber liberhaupt geborenen und ber noch lebenden Rinder gerichtet. Aus ten Ergebniffen fei folgendes wiedergegeben:

Kinder, dagegen waren von den Bolinnen nur 5 Prozent fin- Die Zeitungen, Die nicht in frangösischer Sprache erscheinen, bes Licht auf die verschiedene Fruchtbarkeit ber beiden Ra- Das soll fünftig auch in ben Reichslanden so sein. Jedes nichtbagegen 50 vom hundert. Diese Prozentziffern erhöhen sich bat sich in den Reichslanden nicht bewährt, sondern ift miß-

ber Frau die gewollte Kinterbeschränkung zu. Und diese ist hatte, so lange das neue Bereinsgeset nicht eingeführt mar. ber beutschen Frau.

Indiths Che.

Roman von Otto Elster.

Lächelnd blidte Seitrich dem Paar nach. Diese Frau

tauchte bas gange Gemach in ein trauliches Dammerlicht.

Plöglich fagte Frau Meinhardt, mit einem miltterlichen

Racheln auf bem runben Geficht: "Weshalb haben Gie Ihre

Strahlenheim wollte allein fein — wenigstens verabschiebete

"Das ist gang allein Ihre Schuld, lieber Berr von Ellern.

Arten. Wollen Sie mir Ihren Arm geben?"

"Aber mit bem größten Bergnilgen!"

ften Seiratsvermittler.

Tür in Berbinbung stanb.

Tänzerin so rasa verlassen?"

wie füreinander geschaffen."

andere erotische Blumen.

Axel errötete.

fie mich febr raid."

(Machdrud verboten).

Aus Gliati-Lothringen.

den fie in der Behandlung der Frangoslinge in Elfag-Lothseiner Zeitschrift jum erstenmal interessanten Aufschluß über ringen seither gemacht hat. Die Regierung hoffte, ben Frieden in die Reichstande zu bringen, als fie die Ausnahmebestimmungen aufhob, und erreichte gerade das Gegenteil. Die Preffreiheit wurde von ten Frangolen zu einer gehäffigen Wühlerei gegen Dentschland benutt, die von Frankreich her sammlung abgehalten. Dabei wurde eine Resolution angeunterstützt wurde. Die Lage hat sich in den fetzten Jahren nommen, in der gegen die politische Entrechtung, die das Land verschlimmert. Romane, historische Erzählungen, Zeitschriften um Sahrzehnte zurückbringe, energisch protestiert wird. verschiedener Art, die sich an die Bevölkerung und besonders Weitere Protestversammlungen sollen folgen. an die Jugend wenten gielen darauf ab, Feindseligkeiten gegenüber bem beutschen Geifte ju erweden. Das "Journal b'Allface Lorraine", Das früher in zwei Sprachen ericbien, wurde ein ausschließlich frangofisches Blatt: bas beutschseind-Zählung wurde nämlich zum ersten Male an die verheirateten sichen, wurde in eine Tageszeitung umgewandelt. Die zumteil illustrierten Schmähichriften, Die gegen Deutschland erschienen, find bekannt. Die deutsche Regierung will nun nichts tun, als die von den Französlingen ersehnten französischen Bustande tionalitäten. Auf jete verheiratete beutsche Frau tommen 4,9 beutsche Blatt kann unterdrückt werden, und es wird bann und auf jede verheiratete Polin 5,9 Kinder. Bon den deut- nicht mehr vorkommen können, daß sich Deutsche auf deutschem ichen Franen in den Städten sind nur 36 vom Sundert kinder- Boden in französischer Sprache verspotten und als "Hungerreich (mit 5 und mehr Rindern), von ten polnischen Frauen leider" beschimpfen lassen muffen. Auch das freie Bereinsgeset bei ben Frauen auf bem Lande auf 52 und 63. Sieraus geht braucht worten. Der Migbrauch ging so weit, daß in Milfrançais" macht es sich zur Aufgabe, die Erinnerungen an barkeit ber Polinnen baber rühre, daß sie viel früher zur Che und ben feindlichen Dachenschaften untätig zusehen? Die in schritten als bie Deutschen, trifft nicht gu. Denn die Unter- Frankreich durch Wetterle gehaltenen Reben zeigen, in welche suchung hat ergeben, bag bie Polinnen in allen Altersklaffen Beife man die Bevölkerung zu beiden Seiten der Grenze auf-

Beamte angewandt, worauf Staatssekretär Zorn von Bulach Loulevardblätter zu einer nationalen Angelegenheit gemacht.

Strafantrag gegen das Blatt stellte. Da sich die Landgerichts. rate Sünten, Stempel und Gifer als befangen felbst ablehnten, * Es ist erfreulich daß die Regierung den Fehler einfieht, befaßte lich bas Landgericht in Rolmar mit ber Angelegenheit und entschied, baf fein Grund gur Ablehnung vorliege. Es findet nunmehr am 25. Juni Termin por ber hiefigen Strafammer statt.

Strafburg i. C., 20. Mai, Gegen die Ausnahme-Borlage hat der Kortschritts-Berein im Rreise Tann eine Brotest-Ber-

Der Feldung gegen deutsche Waren in Frankreich.

- Der Parifer "Matin" hat seinen Feldzug gegen bie deutiden Waren eingestellt. Er bringt jetzt felbit die Nachricht, daß trop seines Sehens in den drei ersten Monaten des gegen= wärtigen Jahres ber Sandel zwischen dem Deutschen Reiche Bon den deutschen Frauen hatten 6,9 vom Hundert keine auch in den Reichstanden einführen. In Frankreich unterstehen Franzosen im ersten Bierteljahr für 229 Millionen Francs derlos. Diese Tatsache allein wirst schon ein sehr bezeichnen- einem Ausnahmegesetz und können jederzeit verboten werden. Millionen Franken gekauft. Da haben wir's!! Ein ganzes Jahr lang hat ber "Matin" gearbeitet wie ein Biber, um ben Franzosen die beutsche "ebenso teure wie schlechte Groschenware" zu verleiben, ein ganges Nahr lang blieb das "Mabe in Garmann" bie ständige Anbrit Diefes hochpratriotischen Blattes und was ist die schreckliche Rolae? Die Franzosen beeilen h, von besagter Schundware den Zehnten mehr zu kaufen als hervor, daß die polnischen Familien kinderreicher sind als die hausen eine Ortsgruppe des chauvinistischen kungt Einstellung der Feindseligkeiten seines Feldzuges, haben. deutschen, serner, daß ber Stadtausenthalt bei Deutschen und fahrerverbandes gegründet wurde; selbst ein Berein ehemali- Einige beutsche Firmen, die bisher im "Matin" anzeigten. Polen geburtenmindernd, die Landsässigfeit dagegen geburten: ger Fremdenlegionäre entstand, und der Berein "Souvenir haben das patriotische Blatt verlassen und sind zur Konkur-Die vielsach verbreitete Vorstellung, daß die greße Frucht: Frankreich wach zu halten. Soll Deutschland ein Narr sein die eine ebenso große Berbreitung haben und Deutschland reng, jum "Journal" ober jum "Betit Barifien" übergegangen, gegenüber eine auftändige Haltung bemahren. Raum hat ber brave "Matin" das bemerkt, als er schlennigst seinen Feldzug ben beutschen Frauen an Fruchtbarkeit überlegen sind und reigt. Das darf nicht gedulbet werden. Für die Sicherheit bes sehrt die Geschichte, daß man das Geschrei selbst in ben am zwar im höheren Alter noch mehr als im jugendlichen bis zu Reiches und die politische Entwicklung Elsaß-Lothringens ist weitesten verbreiteten Pariser Blättern niemals sehr tragisch 30 Jahren. Lehtere interessante Tatsache ist auch verständlich; es notwendig, der Regierung die Bollmacht zu bewilligen, diese nehmen darf. hätte man vor einem halben Jahre den Borbenn aus leichtbegreiflichen Gründen nimmt mit dem Alter Bereine aufzulösen, wie sie auch früher dazu bie Möglichkeit schlage einiger deutscher Blätter besolgt und in Deutschland leinen Bonfott frangofischer Waren betrieben, sicherlich mare Strafburg, 21. Mai. Das "Journal t'Alface-Lorraine" damit bem deutschen Handel mehr geschatet als genütt woratte vor einiger Zeit das Wort "Parasiten" auf alldeutsche den. Dadurch hätte man die Sache einiger sensationseifriger

Ihrer bevorstehenden Berlobung mit Judith Strahlenheim. und in der Tat. Sie haben sich sehr um Audith bemüht, daß hardts und war überzeugt, daß sie Axel mit Absicht hierher "Laffen Sie nur, herr von Ellern!" wehrte fie lächelnd es fast ein Berbrechen ware, wollten Sie sich jest gurudzie: geführt hatte. ab. "Ich sehe es Ihnen an, daß Sie verstimmt find. Kommen ben. Und offen gestanden, ich gönne unsere stolze und schöne Sie, ich werbe Ihnen einmal meinen Wintergarten zeigen. Judith niemand lieber als Ihnen. Judiths Eltern würden teen?" fragte fie scherzend. Ich habe da einige prachtvoll blühende Kakteen, ganz seltene Ihre Berbindung mit Freuden begrüßen, und Stegmund Strahlenheim würde mit ber Mitgift seiner Tochter nicht kleinlich fein." Sie führte ihn burch ihr Bouboir nach bem Wintergarten.

"Gnädige Krau!"

"Gnädige Frau -"

"Berzeihen Sie, wenn ich offen fpreche. Aber baf Sie feine Meinhardt war toch eine prächtige Frau! Sie wußte mit siche arme Beirat schließen können, sehe ich sehr wohl ein. — Doch, ren Schachzugen die Situation auszunugen, wie die geschickte- was sebe ich, da sigt ja unsere liebe Judith!"

In der Tat hatte sich Judith in den Wintergarten gurud-Der fleine Salon ber Kommerzienrätin mar mit dem hoch- gezogen. Sie wollte allein fein; fie dachte über bas feltsame sten Lurus ausgestattet. Lautsos schritt ber Fuß über ben Benehmen Axels nach und hatte sich unter einer Palmengruppe er jeht nicht sprach, würde er es niemals tun. Der dämmerige, weichen orientalischen Teppich, schwellende Diwans mit seibes niedergelassen, ben Kopf mute auf die Hand stützend. Daß ihre von sußem Blumendust erfüllte Wintergarten, die leise her nen Kissen luden zu behaglichem Ruhen ein; Blumen verbreites Entfernung von ber Kommerzienrätin beobachtet worden war, übertönende Musik der Zigeunerkapelle, die Einsamkeit, die ten garten Duft, und bas rote Licht ber elettrischen Birnen hatte fie nicht bemertt.

"Bermandte Seelen finden sich!" rief Frau Melnhardt la-An biefes reigende Gemach ichlog fich ein prächtiger Bin- chenb. "Ich wollte Berrn von Ellern meine blühenben Rattergarten, ber mit den Gesellschaftsräumen durch eine zweite teen zeigen, und da finden wir etwas weit Schöneres, als alle am liebsten gleich zu Füßen gefallen ware. blühenten Blumen. Sie befinden fich doch wohl, liebste Ju-Arel bewunderte pflichtschuldig die blübenden Rafteen und bith?"

"Durchaus, gnädige Frau. Es war mir nur etwas warm n den Salons."

"Ja, Sie haben recht! Ich werbe bem Diener gleich Befehl geben, die Beizung abzustellen. Ich laffe Sie nicht ohne Schut Geschäfte erfordern meine Anwesenheit auf Ellernhof." aurud, liebe Jubith. Berr von Ellern ift gewiß fo freundlich, "Ich weiß nicht, gnädige Frau - ich glaube, Fraulein Sie zu unterhalten. Auf Wiedersehen, meine Liebe."

Sie winkte lächelnd mit ber Sand und verschwand fo rafc, bag Jubith teine Beit fand, sich ihr anzuschließen. "Sie ift eine mertwürdige Frau!" fagte Arel lächelnd und

Bergeihen Sie einer alten Frau, wenn fie indistret erscheint, boch in leichter Berlegenheit." aber ich meine es wirklich gut mit Ihnen beiben, und Sie find "Ste ift herzensgut. Doch, laffen Sie uns in ben Salon Ronnen Sie mich wieder lieb haben?"

"Berzeihen Sie mir, wenn ich Ihre Ginsamkeit störte, es "Nun ja, mein junger Freund. Alle Welt iprint boch von war nicht meine Schuld. Ich wußte nicht, bag Sie hier waren." Judith lächelte. Sie kannte die Art und Weise Frau Mein.

"So interessieren Sie sich wohl sehr für blühende Rat.

"Bisher habe ich bieses Interesse bei mir noch nicht entbedt!" entgegnete er. "Mein Interesse mußte sich auf reellere Dinge konzentrieren. Blübenbe Ratteen werfen teine Ren-

Sie blidte etwas überrascht zu ihm auf.

"Ah so", sprach sie dann, "ich vergaß, daß Sie Landwirt sind Aber wollen wir nicht in die Gesellschaftsräume gurudtehren?"

Da raffte Arel all feinen Mut zusammen. Er mußte, wenn Schönheit Judiths, ihre bunklen Augen, die leuchtend auf ihm ruhten, ihr wie eine Granitblüte schimmernber Mund - bas alles versette ihn in einen Taumel seiner Sinne, daß er ihr

Da atmete er benn tief auf und sagte mit gitternder Stime me: "Wollen Gie mir noch wenige Minuten ichenten! Es find vielleicht bie letten!"

"Die letten?"

"Ich bin gezwungen, in ten nächsten Tagen abzureisen. Die

"Ich glaubte, Sie wollten ben Winter über in Berlin blete

"Das hängt von Ihnen ab." "Von mir?"

"Ja — von Ihnen, Judith! Von Ihrer Antwork auf mein Frage, Jubith, ich liebe Sie! Konnen Sie mir vertrauen?

(Fortsetzung folgt.)

